Allerh. mortuaria Ihro Kayserl.
Majestät.

Gnädige
Frau.

~~Regina~~

Wittwe
Frau.

de annis 1768
1769
1770.
1771.
1772.

N: 6.

57.

d th 9. sept 1769.

Ein Hüngestall Von gütten zwéstan, ℔ 20
Zwéspw pulsnestein Dwgmeduisten preis

Ein Zwey Pil der Zéun gdurchen Porthal
mit dnen éritt gétz vdes dnen debris à ℔ 46

Vid. 4 14 sept 1769 c Adam.

d. 6. Sept. 1769.

Zu Zweÿ Hüenn 4 quentne jnd. — Xr
7 Jú lang 1¾ breit mit gulnÿ
Mußbnn 50 Jú à 30 Xr — — — — — 2 5 —

Zweÿ Hüe stückln mit Ene Obrotnn
Sowÿ Blattnn jndne 7 Jú lang 2 br
1½ Jú dick Mußbnn 42 Jú à 30 Xr 2 1 —

Zweÿ Hüe Jroullnn 10 Jú à 20 Xr 3 20

Zú dnn gwodnn Porthal z rintnn
Sockul mit rintstöz gsind 16 Jú à 30 Xr 8 —

Zweÿ Pilar jndne 7 Jú hoch 1¾ br
1½ Jú dick Mußbnn 37 Jú à 30 Xr — — 18 30

Zweÿ Capitäler jnd. à Xr — — — — — — 10 —

Zweÿ postamentÿne Zú dnn Artichoxn à Xr 6 —

Zweÿ Artichoxn à Xr — — — — — — — 10 —

Stuttgard d. 6. Sept.
1769

Will. dinnnd
B. Schmidt Zimmermstr

4 a. 5. Zolligs Flattn obn ausf. zu machn
Klagen; ün wol Kosp.

Von Kirchweÿhung d. Pfarrkirch
Schönk, Jst d. Pfarrkirch zugehörig
v. Hüle Zeck.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copium [illegible]

für [illegible] 7 Schuh lang
1 3/4 breit, nebst [illegible]
à 5 Batzen ..... fl 18 [illegible]

Ein gerten portal mit allen
Zugehör ..... fl 40 [illegible]

4 à 5 Zolliges Flatten ohne
[illegible] Mauer [illegible]
v. Stein, [illegible] 3 Zoll [illegible]
[illegible] mit [illegible] Schuh [illegible]
[illegible] Schuh [illegible]
[illegible].

d 17/Sept

Ein Hühnergestelle 7 Schuh lang 1 3/4 breit à f 18 — Kr
und f. Hühner Schorle à 5 Schuh. f 20 —

Das Gartner Portal mit allem Zugehör à f 40 —
Kr f 45 —

4 à 5 Zoll eigen Gattung sind für die Hühner.
Für 3 Zoll sind die auf nicht und können
mit f 6 — höchstens das Hundert Schuh bezahlet
werden.

Accordirt f [illegible]
d 14. Sept 1769

f portal [illegible] f 25
f [illegible]
accordirt zu f — 45.

Thürgestell, mehr Hausstell.
ist gegen accordirt 18.

2 Stück Gut Schloss 3 Zoll D.R. 4 Pfd. 1 Stück Gut
glänzend Leinen. [illegible]

à 100 Stück à 13 x 40. à 3 Stück 8 x.

258 Cartons Stück à Carton à Mark; will die 3 Stück 4 zahlen
neuste
480 Stück Flatten alles aus?

Ist für Lieferung Mitte; will es wegen Stück andere
Bestellung v. 15. Sept. wieder Woche Lieferung

Mit Respect bestellt u. bleibe und meiner Firma Ihr Gabrielsk.

Therbon adeath

[illegible] [illegible] [illegible] [

Hochwohlgebohrner Hochgelahrter
Hochzuehrender Herr Hofrath

mit meiner alten Hochachtung, und versichere, wie dass
dass aber sie [illegible] und die so grosse Güte, mich unter
mir gebohren, und seine Dr. Examination wird selber
wissen, dass ihme ein grosses gefallen wird, mit beiden
Examinanden selber
die zwey Stunden in der langen mauer bleiben sonder
Hofrath bey dem grosse wie selber accordirt
worden sonder Hofrath an denen 6 ersten der academie
so gegen dass Spital stehen, wegen einigen Fleiss
ausgelassenen ersten gemeldet, besonnen, dass meister
Friede andern auf seine Bitten dahin sah, dergestalt
von seinem Hofrath, und wird sonder Burgermeister
selben Dank darvor dass
meine Pflicht sey, dass ich die sehr mit Gnaden
sahe, übrigens sahe gnugsam wegen meinem gesagt,
selbst gnugsam Platz, der unterschrieb der versamm
in den Frauenstein mit der arbeit in Stiftung
meiner Hose bürger, ist sonder Hofrath gehorsamy
mag bey Sonnen den Stein, dem Calvary gute Dienst
gesetzt wie ich gehabt, mit dieser in dem neuen
Hose, aber Canto mit Sachsen und aus gute Gesetze
sahe, sonsten mich gehorsamst und besonders.

Von Haus den 16ten Jan. Hochwohlgebohrn
1772 gehorsamster Diener
J. Merck

Account with [illegible]
v. [illegible]
Arbeit an [illegible]
v. [illegible]
1769.

dq. 26. October 1790. pro M. Theobus Alb. Buchwald, rc.

Forte dem Buchbinder

wird M. Theobus die Sitzung
Letton gebeten.

Die Abschaffung der Hexen
Inquisition

Item.

Wegen der Verbesserung
des Hundertschafts-
wesens.

M. Theobus wird
wird dazu gebeten.

M. Albrecht wird M. Theobus auf Mittwoch
dem 30ig Letton gebeten.

Item wegen des Medicinalwesens der Verbesserung Wundärzte in
Fortsetzung des Collegii medici,
Hebammen Anstalt,
Abschaffung der sogenannten Fehmen.

Wenn die Hexen Inquisition transportirt wird, sollen
die jetzigen Theobus Lectoren selbst ablesen oder ablesen,
oder Mauvers. die Fächer abgetheilt werden.

Item wegen Abschaffung der
Tabak Schnupfen Fasten.

Zu Pfalz, da man die Planken aus den gegebenen Modellen
verfertigen läßt,
den Rechnung wegen, selben mit 2 Exemplaren
Die Planken müssen Fuß lang und 5 Zoll breit sein.
Zu der Rechnung des Zollbaues gehört der 28. October.
wie eigene Besichtigung auf dem Rechtsufer a den
Landstraßen gehörig zu offerten gehörig sein.

Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

über Stay

[illegible] Commandeur [illegible] Vor S. T. Herrn Herrn
Conrad v. Heukenberg,
[illegible] 8 [illegible] Stücke, 7 [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], Faß, und Faßlyfenbel
[illegible] [illegible], mit [illegible] [illegible] [illegible]
Jahre Schloß, mit rothbraun [illegible], [illegible]
die Commetzen [illegible] - - - - fl 241 —

Item die Haare Vor Broslamender [illegible]
Bastok und Bretter - - - - - - - - 70 — —

Frankf. den [illegible]
[illegible] 1770.

Ihro Hochedelgeb. Diener

Johann Thorbecke
Commetzen-Schreiber.

d. 5 10 Jul. vrz v. f. Collegium Physicum:

Pistolen - Zolle

Die beyde Vorlesungen über die Anatomie und
(c) Manier Professor der Anatomie und
den Handgriff - Collegium ist 95. —

Die Vorlesungen über den Gebrauch des Collegii
für Medicin und den Horto
botanico - - - - - - - - - - - - - 83. 4.
wovon ist 3 Pistolen
abgezogen.

178. 4.

(c) die Pferde in diesen beyden Collegien
alle Pferde haben nicht gemacht, } sind pferde gemacht
[illegible] vid. infra } [illegible]

(c) [illegible]

Die Pferde von Medicin Pferde } Collegii 7 3/4 Pferde
vid. infra } der Anatomie 9 — —

Die Pferde [illegible] } Collegii 7 Pferde, jed
[illegible] 18 Zoll; 83 / 10 / 73 } 10 Pferde

Distanz der [illegible] } 6. Zoll. } der Anatomie 12 Pferde
95 / 83.

A. T.

Herrn

Herrn Hofrath und Archivar
v. Senckenberg, Hochwohlgeb.

...

Hofr. v. G.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

	Thlr.	½	¼
1770 October	3	—	—
1771 April			
3 bis 6	24.	—	—
8 bis 13	9	1.	—
15 bis 20	9	—	1.
22 bis 27	6	—	—
29 bis 11 May	7.	1	—
13 bis 25 May	9	—	3.
[illegible]	4	—	—
27 bis 3 May	4	—	1.
3 Juni	5.	—	—
[illegible]	3	—	—
1 bis 31 Aug. [illegible]	26.	—	—
[illegible]	8	—	1 ¼
	Thlr. 120.	½	

A Thaler Rechnung.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

	Lg	1/2	1/4
1770 Oct.	—	1	—
	1	—	—
1771 March	4.	—	—
	12	1	—
	17.	1	—
	17.	1	—
	17.	1	—
April	—	1.	—
	—	1	—

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hochgeschätzter Herr Professor

[illegible] mir [illegible] Freyheit [illegible] Ihnen beyliegend [illegible]
auf beyfolgenden [illegible] auf Sie [illegible] also zu geben
die Ehre so eben einige 100 fl. zu gelten, und bitte [illegible]
Casse zu [illegible] ich werde die Herren Professoren [illegible]
also bis auf gnädigste Verfügung [illegible] ihre
Stelle. Die Herren geben auf [illegible] warten allein der
Freund ist eben bey [illegible] und besorge Ihre Briefe
von heute den 25ten Sept 1771

Goethe

Vor Herrn Hofrath Senckenberg andero denen folgende billsame arbeit verfertiget worden

6 fenster und 1 Keller stück à 4 ß: accord — 28 =
1 grosses Thür stück — — à 5 — — — — 5

Summa — — — ß: 33 =

d: 17 t: Juny 1772

d: 26 t: Juny mit 32 ß: Ein druck bezahlt.

Joh: Michael Katzwad.
Johann Leonhard Aeschbach

auf diese Rechnung
empfangen 15: ß
bezahlt den 17ten Juny
Joh: Leonhard Aeschbach

Erhalte ich obige Arbeit in meine
Behausung
Frauen Doll Hagen Hofrath
obbesagte Rechnung 10 ß
dato 20 t: Juny 1772
Katzwad.

Frankfort den 3 May 1771

Als ist der stein fuhren über den H. Hofrath Hundeberg

Als folgend

den 5	merz	1 fuhr	24 kr
den 8	merz	2 fuhr	48 kr
den 11	merz	1 fuhr	24 kr
den 13	merz	2 fuhr	48 kr
den 20	merz	3 fuhr	72 kr
den 25	merz	2 fuhr	48 kr
den 30	merz	1 fuhr	24 kr
den 6	appriel	3 fuhr	72 kr
den 10	appriel	2 fuhr	48 kr
den 15	appriel	2 fuhr	48 kr
den 18	appriel	3 fuhr	72 kr
den 19	appriel	1 fuhr	24 kr
den 22	appriel	3 fuhr	72 kr
den 24	appriel	1 fuhr	24 kr
den 27	appriel	2 fuhr	48 kr
den 29	appriel	1 fuhr	24 kr
den 2	may	3 fuhr	72 kr
den 4	may	2 fuhr	48 kr
den 7	may	2 fuhr	48 kr
den 11	may	2 fuhr	48 kr
den 14	may	2 fuhr	48 kr
den 16	may	3 fuhr	72 kr
den 25	may	2 fuhr	48 kr
den 28	may	3 fuhr	72 kr
den 31	may	2 fuhr	48 kr
	Summa	51 fuhr	20 fl 24 kr

Actum wie der stein fuhren bezahlt

den 3 Juni Anno 1771 Georg Jac. Heinrich

verschiedene fuhren für den H. Kreyß Rth.

Ich Endes Unterschriebener bekenne, daß Herr Hofrath [illegible]
Fabricius von Frankenberg, mir [illegible] Thlr. Fabo-
rien ab Stay der gemachten Anmerkungen ad Rthl. 400 /
sage Vierhundert Gulden gar bezahlt, solches bescheine
hiermit Frankfurt den 29ten May 1721

Johann Thorbecke

Von Ihnen gütigst über
400 Rthlr. zu erhalten
Bin ich ganz ergebenst
Ihr
Gehorsamster Diener
Goethe

Frankfurt d. 25 May
1771.

D. Berlich Herr Hofrath und Medicus von Dinsberg
über gemacht seine mahre arbeit welche andere dem gebot
der löbl. burgerl. Collegium zu Domen, wie folget.

1770	Eheis nehm zwey wasserstein [illegible] zur anadomie	fl. kr.
	so gab ihm ein Bauern, retrag	— 14 —
	Dito wieder gab einem Vergifften Hund, darunder	
	retraget drey fl.	— 4 — 40.
	3 Tag mit gehalt gearbeit, die köpfe zum ausgus	
	fertig die maser zu brechen a. 48 kr	— 2 — 24.
	ferner 2 rund stab Eisen zu drey	
	zur anadomie gebrau	— 5 — 52.
	ferner gebraucht 8 fl gibt so angemacht	— 32
1771	abrile den 5ten bis den 6ten einem langen rund stab	
	Eisen so wieder Dorat, das die anadomie nicht	
	mehr gradirt sein, a. 32 kr	— 16 — 48.
	ferner die kerzen zur anadomie abzubrennen	
	und die rund zu samen zu richten 3 1/2 Tag	— 3 —
	ferner die schreiber gegen die anadomie, stab	
	eisen und tisch gesindel, auf und abzuladen,	
	und die zu sammen 8 gehalten, zusammen 24 Tag	— 19 — 12.
	8ten bis 13ten mit regieren ihm tisch gearbeit	
	9 1/2 Tag, a. 48 kr	— 7 — 36.
	ferner die drey obersten schreiber gegen die ana-	
	domie mit ihrem tisch, eisen und tisch gesindel	
	accordiret	— 240 —
	13ten bis 20ten die schreiber ihre tisch mit ihrem	
	eisen gesindel, tisch und tisch gesindel, einschlüssel	
	die 20 den, und gradirer, under die drey obersten	
	schreiber, mehr gehalten am drei tischen 28 1/2 Tag	22 — 48.
	Dito ihm tisch gearbeit 9 1/4 Tag a. 48 kr	— 7 — 24
	ferner ihm tisch zum brennen, ein Vergifte	
	Mussel, mit Vergiften fisch retrayt	— 12 —
	ferner mit ein tag Jung über den brennen,	
	den 4 Hünde mit einem Strümpfen	
	4 Dek retrayt	— 7 —
	Transport	fl. — 363 — 16

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Transport alsdann mit — fl. 363 kr. 16.

ferner mit einer Lage von 7 Zoll an die
Hauptmauer mit einander abwechselnd 12 Loch eingebracht — 3 " 40.

ferner 7 Lagen Sparren, mit dem Loch
mit ihrem Kopf, Fuß und Latten gerichtet,
eingebracht — " 21 "

ferner die Quadrat- und die Sparren-Mauer
zu 1 Lagen 146 1/2 Cubic Schuh, à 20 kr — " 48 " 50.

ferner zwischen denen Balken-Fachwerk
zu Boden-Mauer 198 Quadrat Schuh à 20 kr — " 66 "

ferner die Boden-Lage mit Lehm
Mauer 54 3/4 Quadrat Schuh, à 32 kr — " 29 " 12.

abrich zu 6 bis 12 Uhr, ihre Leute gearbeitet 6 Tage — 4 " 48.

Detto an Stein zu Fassen, 10 1/2 Tage — 8 " 24.

abrich 13 Uhr bis 11 Uhr Abend mit Leute gearbeitet
12 Tage à 48 kr — " — " — " 6 " —

ferner mit Glas-Thür, so 7 Schuh lang, 4 Schuh
breit mit gehörigen Beschlag und Futter-Mauer
13 Schuh à 20 kr — " — " — " 9 " 40.

ferner mit Thür, so 7 1/2 Schuh hoch und 5 1/4 breit
machen die ganze verwendete 15 Schuh, à 20 kr — " 5 " —

ferner dem Schmied Jacob P. alwo der
Lorst mit angebracht so 6 Lagen 2 Schuh Quadrat
Lorst an Cubic 20 Schuh, à 20 kr — " — " — " 9 " 32

ferner Sparren mit rundstab Lan. D. so 63 1/4
Lang. 1/4 breit machen 84 1/2 Schuh à 32 kr — " 4 " 32

Abrich 13 Uhr bis 23 Uhr mit Leute gearbeitet 9 3/4 Tage — " 7 " 48.

ferner Stein auf- und abgeladen 4 Tage — " 3 " 12

23 Uhr bis 31 Uhr mit Leute gearbeitet 4 1/4 Tage — " 3 " 24

ferner 6 neue Bretter Tritt die Leute auf
der neuen zu der Bühne à 1 fl. 40 kr — " — " — " 10 " —

Lang 1 Lagen Quadrat 432 Schuh Blech zum Dachstuhl
à 2 kr — " — " — " 21 " 36.

ferner mit Trog so in das Loch gehen gehauen
mit 6 rundstab Trog machen 63 Quadrat Schuh
à 32 kr — " — " — " 33 " 36.

ferner die neben Sparren, so 126 Lang 4 1/2
breit machen zu Lauen 94 Schuh à 20 kr — " 18 " —

Trans Port — " 866 " 30

Transport ausser [illegible] — — — fl. 866. 30.

ferner an der Trappen mit gehabt seelsorgen [illegible]
" [illegible] 5 Tage a. 48 kr — — — — 4. —
" Debo 3 Tage an obrist zu [illegible] — — — — 2. 24

dann 1 Mann bis 21 Mann an seinen Hochzeiten höchsten
mit [illegible] mit gehabt 26 Tage a. 48 kr — — 20. 48.
" Debo ferner 8/4 Tage a. 48 kr — — 6. 36
" dem [illegible] oder Leutnant die gnad.
" bewilligte Monat zu [illegible] den 7ten Juny
" 21 [illegible] gehalt a. 24 kr Landmilitz — 20. 24.

Summa fl. — 920. 42

Abrauch Besoldung Mai 25ten fl. 400
" Juny 25ten " 250 " — 650. —

Restirn fl. — 270. 42

Schluß den 23ten
Novembris 1771

Ihro Dienstfertigster Diener

Joseph Thorbeck

Den 24 Novembris 1771
mit 270 fl. Dem [illegible]
zu Dank Bezahlt

Ich Endes Jahrs Ihrem seeligen Vater von seiner Wittib
und Kindern v. Sendberg 250 fl. auf die Brünnischen
Erbrichter Hof Güter Burger Pfand zu viel Hundert, setzt wird
sein Ihro Excellenz gnädigst schuldig den 28ten Juli 1771

Joseph Heyden

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Frankfurt den 17 Tag Februarii

Es verliebt dem H. Hofrath Heugen Berg für seine Verfassen
als folgend von dem 26 Juni bis den 28 December 35 fuhren

Den 26 Juni	2	fuhre
Den 27 Juni	2	fuhre
Den 28 Juni	2	fuhre
Den 19 Novembre	1	fuhre
Den 20 Novembre	2	fuhre
Den 27 Novembre	2	fuhre
Den 8 Octobre	2	fuhre
Den 14 Octobre	3	fuhre
Den 28 Octobre	2	fuhre
Den 29 Octobre	2	fuhre
Den 30 Octobre	1	fuhre
Den 31 Octobre	2	fuhre
Den 1 Novembre	1	fuhre
Den 18 Novembre	1	fuhre
Den 23 Novembre	1	fuhre
Den 26 Novembre	1	fuhre
Den 27 Novembre	1	fuhre
Den 9 Decembre	1	fuhre
Den 10 Decembre	1	fuhre
Den 13 Decembre	2	fuhre
Den 21 Decembre	2	fuhre
Den 23 Decembre	2	fuhre
Den 28 Decembre	2	fuhre
Summa	38	fuhren

Georg Heinrich Heun

Facit fuhre thun 17 fl. 11 Kr.
ist Herr Land Casse

mit fl 15. X 12
Rest fl 24 X.
ung Accord.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia

Euer Hochedelgeb. Herr Bruder Senckenberg wird
mir verzeihen, daß ich Ihro Gnaden Hochedelgeb.
Herrn Bruder Schultz
Ihro Hochedelgeb. Herrn Bruder Senckenberg

den 14ten May 1771.

Johann Michael Schultz.

d. 22 Sept 1771. Ist Theresa als vor Hochedelgeb. Herrn Bruder Senckenberg,
Jetzo Frau Rath Textor, ab, u. schenkt ihr eine
Kerbschnur, so Sie ihr vorhero verfertiget.
Ihr exhibirte
ihre Rechnung vorgezeigt. Verspricht sie zu bezahlen.
d. 3 Sept 1771 Haben Sie Ihr Hochedelgeb. Taspatsch zum Herrn Bruder Senckenberg
wollen sie Arbeit besichtigen. Wenn sie kommt schicken sie sie herauf.

Ihro [illegible] dato und [illegible] Herrn Georg
Friedrich Senckenberg und dem Hofkammerrath Abb
ein förmlicher Accord getroffen worden, wegen der
von Georg Friedrich Verlangten [illegible] und Ba-
Zeiten

folgt

Vorstehender Hofkammerrath Abb hat nach dem Ihm
gegebenen Baurissen und Risse mit Hellabenden
und die Planirung nach dem gegebenen Modell,
Thore und Backsteine nach [illegible] an dem Ge-
und wie [illegible] zu liefern. Dagegen

Georg Friedrich

Vorstehet Herr Georg Friedrich [illegible] 1/4 th. deglichen
Backsteine und Thore mit 8. xtrn fl. be-
zahlen, welche beyden eigenhändige Quittungen
beizufügen.

Frankfurt a/M. 25ten
octobris 1770.

Johann Christian Senckenberg
M.D. und Physicus Ord.
allhier

Georg Conrad
Abb

Nota.

Thaun sind dan 6 3/4 Ruth zwingl gehörigen 2 mus fl 83 Stab . . . fl 2211.—
Thaun Felder Thaun 6 8 zwingl so erfragen 2 mus fl 83 Thaunen . . 996.
Thür Pfingstangen ob Einsetzung erfragen sie 276 2/3
Thür zwo Ditto Ditto Ditto 110 2/3
fl. 3624 2/3

Rasum Die Pfingstangen zu einem Thor genommen zu kommen
dan 162 Patrin sind sie eigentlich anzugeben worden.

Nota Thaun sind Stab 9 3/4 zwingl gehörige mus fl 73 Stück . . . fl 1362 2/3
Schaff- Wand Felder Thaun 1 3/4 zwingl so eigen 2 mus 173 Thaunen . . fl 681 2/3
oder gehörte Thür Pfingstangen ob Einsetzung erfragen sie . . . 243 2/3
zu fragen Thür zwo Ditto Ditto Ditto 97 2/3
fl. 2384 2/3

à 8 yo d.c. fl 1183. 11 2/3

à 8 yo d.c. fl 317. 57 2/3

fl 801. 12.—

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ueberschlag vom 1ten Julij 1770.

Vor die Ihro nacherbauten Pfarr Behausung Stallung

à 9 ß 10 x zu verfertigende Arbeith 8 Claf. 900 ß. à 12 x

Vor Stagetten, Rüb Pfähl, und andere Pfahlwerckh

à 7 x hierauch à 9 Claf. 8 ß.

Johann Conrad Wilck

161 21 161 322 3381 tt

d. 24 Aug. 1770.

23 7 161

21 30 630

24 7 168 6 1008

5000 8 1000 2500 66 41

444 40000 6660 166 : 60 = 3624 2384 6008

161. Stangen lange 3381 tt. . . . . 3381 tt
21. ——— in Durchmesser 630 tt. . . . . 630 —
168. Stammen wiegen 1008 tt. . . . . 1008 —
tt 5019 —

d. D. 27. Aug. 1770

Heute 2 Stämme, wie auf Ostseite gebracht, Durchmesser wie auf beiden Enden. Der zweite an Stock 5 Fuß ohne Rinde, oben bis Gipfel Durchmesser 3 Fuß. Wie viele Klafter Holz, Maaß, und Gewicht, wie auf beiden Tag Fuß.

d. 24 8- gtw 1770

Pr Lieut. Alb Bestätigung v
[illegible] aber 3 Bestätigung
an [illegible] Mantel, Tabelli
an [illegible] Schlüssel v Ordnung
v Vorlage Krieg wurde Ihro Gnaden
Hauptmann, Fähnrich [illegible]
Ihro [illegible]

v. der Alb v. Ihro allhier zugegen v.
v Hauptmann wegen Ihro Vorlage
Krieg, so ist es also Raum auf
weiter nicht.

Wie Ihro Alb Ihro
wissen, daß [illegible] v. wie [illegible]
Ihro, dem [illegible] Ihro,
Fürsten dem v. Ihro Hauptmann [illegible]
Fürst

dem Fähnrich Falkenstein Alb Da-
Hauptmann, [illegible] v. [illegible] mit
mehr, ist [illegible] Ihro, v.
Ihro [illegible] Fürst, v. Ihro Fähnrich
Fürst, v Ihro [illegible] Ihro v. ist
alt, v. [illegible] Ihro v Fähnrich-
Bestätigung alten Mann v. Ihro Ihro
an [illegible] Ihro; Ihro
70 Jahr alt.

Ihro Ihro Alb Ihro Ihro Ihro Ihro.
wegen dem [illegible] Ihro Ihro
Ihro, dem [illegible] Ihro, die
Ihro Ihro [illegible], Ihro Ihro

dem [illegible] Ihro Ihro Ihro
Ihro, [illegible] Ihro Ihro Ihro
Ihro, [illegible] Ihro Ihro Ihro
Ihro Ihro Ihro Ihro Ihro Ihro
Ihro Ihro Ihro Ihro Ihro Ihro
Ihro Ihro Ihro

Nro 87. K. d. accordat v. ass.
Prot. Nro. jährl. gerb., mit
i. d. Anlage gestellt ist, die
dabei d. v. Cottenbach'sche Eing.,
betr. Besoldungs-Regulirung.

Hierüber ist Bericht des Herrn
Inspectors d. Anlage, betreffend
Besoldungs-Regulirung der Pfarrer
im Land.

Es will gar, wenn die Frage,
ob die Pfarrer-Gehalte zu erhöhen
seien, aufgeworfen wird. Die
Lehrer auf dem Land-Schaft
werden, wird gleich oder gleich
werden, wird gleich oder gleich
werden.

Nun ist es also mein Fach
zu sagen, ob ich mich mit
einverstanden erkläre, ich will
gerne, gerne, gerne, ich will
gerne mich bereit, gleich einig
über 5 Pfarrer d. Herrschaft
v. Günsberg, A. Adelsheim
Bergstetten v. d. Nidda.

Dieses ist eine Frage, welche
zum Pfarrer-Gehalt mit in
Betracht zu ziehen wäre,
aber meine Gedanken
sind
dass
eine Pfarrer-Stelle, wird
wie die Pfarrer-Stelle
hier, wird gleich oder gleich
werden, wird gleich oder gleich
werden, wird gleich oder gleich
werden.

Referent: Will sich anders v. mir A. alt
Pfarrer-Stelle ist, so ist
wichtig v. Pfarrer-Stelle zu
ein ganz Gerücht; d. alte Gerücht
bleibt = angeben wäre.
Minister sagt: Er hätte nur eine
Frage. Er wollte die Pfarrer
Romer, der Minister nur fragen,
ob er nicht die Pfarrer-Stelle,
und er alles über Pfarrer v. d.
Pfarrer-Stelle in d. Einer
Pfarrer-Stelle, Pfarrer-Stelle
die nur so ist, wie
Pfarrer-Stelle, wie
Pfarrer-Stelle, wie
Pfarrer-Stelle

[illegible]

[illegible]

d. 15. 9br. 1770

[illegible]

Referat [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

d 20 Nov. 1770.

d. 24 9br 1770

d. 30. November. 1770.

d. 5 Oct. 1770

d. 10 Oct. 1770

d. 18 Januar 1771.

d. 5 Februar 1771.

Jour Therbu Rechnungsbuch

1770 29 October.
1. gesellen ausgeschrieben ½ tag.
d. 30. October.
dito 1 ganzen tag.

1771. d. 12 Febr
H Therbu 1. gesell, in
Rosa Montag d. gerichts
sitzung, und seit d. übrig
mit ausgeschrieben, ½ tage

d. 5 Febr 1771.
H Therbu ist durch nichts
entgegen für Wasserfall
ist mann stark die steine
übrig 1. Lehrs bezahlen soll,
sie wird d. Meister
1770 wegen bei Adam
Heil hoc.

Jour Mr. Rechnungsbuch
A. Ao 1772 ...
Item Mr. Tapezerey ...
Item die Grammatic ...
Item die Tapezerey ...
Item die Rechnung ...
6 Mark. 1. gesell ...
7 Mark ...
8. — ...
9 — ...
d. 26 Martii 5 gesellen ...
d. 3 April. 5 personen. 7 gesellen ...
d. 4 April 7 gesellen ...
d. 5 April 1. person 7 gesellen.

d. 4. 1 Febr 1772

[illegible] April

D 8 April. 1 [illegible] und [illegible]
[illegible]

[illegible] 9 April. Item 3 [illegible]

[illegible] 10 April. 3 [illegible]
6 [illegible] 1 [illegible]
1 [illegible] tote die
[illegible]

[illegible] 11 April 1 [illegible] tote die
1 3/4 [illegible]

[illegible] 12 April 1 [illegible] tote die

[illegible] 13 April 1 [illegible] tote die

D. 15 April. 2 [illegible]
1 [illegible] tote die
1 [illegible]

[illegible] 16 April. 5 [illegible] 4 [illegible]
[illegible]
2 [illegible] tote die.

[illegible] 17 April. 3 [illegible] mit 4 [illegible]
2 [illegible] tote die

[illegible] 18 April. 1 [illegible] 3/4 [illegible]
1 [illegible] tote die

[illegible] 19 April 5 [illegible] mit 6 [illegible]
[illegible]
1 [illegible] 3/4 [illegible]

[illegible] 20 April 3 [illegible] mit 5 [illegible]
1 [illegible] tote die

D. 22 April 1 [illegible] mit 5 [illegible]
1 [illegible] tote die

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

☉ 23 April 3 Füsse Steine mit 1 Gesell u 3
Lehrjungen
1 Gesell todt die andere flieht.

☽ 24 April 1 Gesell todt die.

♄ 25 April 1 Gesell todt die.
3 Füsse Steine mit 5 Gesellen 1 Lehrjunge
1 Gesell todt die

♀ 26 April
1 Gesell todt die.

☿ 27 April
1 Gesell todt die.

♃ 2 Maji
1 Gesell ½ tag.

♂ 3 Maji
1 Gesell todt die.

☉ 4 Maji
1 Gesell todt die
4 Füsse Steine mit 6 Mann sind 1 Gesell
1 Jung. ist Lehrbursch.

☽ 6 Maji 2 Füssen Steine ohne 6 Mann 1 Jung.
1 Gesell todt die.

♄ 7 Maji 1 Gesell ¾ tags.

♀ 8 Maji 1 Gesell todt die.

☿ 10 Maji 1 Gesell todt die

♃ 11 Maji 1 Gesell todt die.

♂ 13 Maji 1 Gesell todt die.

☉ 14 Maji 1 Gesell todt die
1 Füsse Steine mit 6 Gesellen.

☽ 15 Maji 1 Gesell todt die
2 Füsse Steine mit 6 Gesellen

♄ 16 Maji 1 Gesell todt die.

♀ 17 Maji 1 Gesell todt die

den 18 Maji 1 Forelle todt die.

den 22 Maji 1 Forelle 3/4 tag.

den 23 maji 1 Forelle todt die

den 24 maji 1 Forelle todt die.

den 25 Maji 1 Forelle 3/4 tage.

den 27 maji 1 Forelle 1/2 tag.

den 28 Maji 1 Forelle 3/4 tag.

den 29 maji 1 Forelle todt die.

den 30 maji 1 Forelle 3/4 tag.

~~den 31 maji~~

den 6 Januar 1771.
[illegible] 400 Fische.

Hochzuehrender Herr Schwager

Hier folget die unterschriebene Liquidation wegen Herrn
Hofrath Bürty bezahlten, mir aber noch zu bezahlen, die
noch übrige Rechnung habe abgemacht und cassiret, und
habe nunmehr nur Daran zu bezahlen,
Herr Dagaval. Habe die Ehre mir Ihnen anzuzeigen
welcher Gestalten Sie Ihre Sache, Daran zu arbeiten und
mich abzustehen bis solche Richtig ist.
Der Preiß ist 50 ℔ Sterling Herrn Dagaval. Ihre Sache
und habe andere Posten, Wann die Sache so weit ist.
und Ihnen bekannt machen mit anerbieten Sie
selbe was bekäme. Ihre arbeit. Dafür mir bitten,
Ihro zu bezahlen. Ich verbleibe Ihnen, habe mich Ihnen so ist
mich zu wohlst. gewogen zu halten, Ihr warm Frau mit
Ihnen, andere Ihrem Gemahl,
Die Sache Ihren Dafür angelegen sein, wann Sie
einem eilig, Ihre arbeit spezifiziren, und Ihnen gewünschte
große Briefen als Ihnen meinen nächsten mit Zinsen und
Posto et also Ihnen zum besten und billigsten machst. Herrn
Ihnen Ihre Schuld, die sich anerbieten
habe mich Ihnen, zu versichern, damit Ihre Schuld meinem
accord gerecht werden Rechnungen, und zu Ihnen, Ich
Ihnen bekannt sehr Ihnen, sind sind mich sie wiederlegt.
und bekannt werden, und ist sie mich Ihr genaust
und billigste gnädig Ihr Dienst gestellt werden,
und bleiben mit aller Hochachtung, und Ihnen
Ihro Diener
den 25ten Jan. 1774 Johann Wolfgang

Gl. Römer Nr. 74 v. Jul. 1772 Herr
Hofrath Dagaval v. Ihr Antwort auf
Ihr Schreiben
Ihre Sache.
Nachricht alle Ihre Schuld v. Ihnen
Ihnen mit Ihnen Ihr wohlst
Ihr Schreiben Ihnen.

Ihr Ihr Ihr 50 Pfund Sterling Schuld
Ihnen wohl zu.

Rechnung über den Anatomischen Theatrum anatomicum:

Vor einen doppelten Hand-Esser mit
fl 28. 2 Flügel von eichenen Holz 32
Vor den kleinen mittel Esser von tannen
Holz mit 2 Flügel und wie doppelt . . 10
Vor die kleine Esser zu Instrumenten
mit 2 Flügel oben zu bedecken mit Fächern
geschweift gemahlen samt einen Tragriemen
fl 12 wie doppelt vor eines 16
Vor 2 Glas Esser an den Seiten Canapé
à 2 Flügel von Tannenholz mit Füllungen
fl 8. gut oben mit Fächer Schranken ohne Thüren 10
Vor die 2 Fächer Schranken über den Glas
Esser 8 1/2 Schuh hoch 4 zoll breit
fl 7. auf 2 zöllichten eichenen Holz machen . 8
fl 6. Vor den Esser zu waschen mit Fächer . 7 30
Vor das eichene niedrige gedrehte hölzerne
9 zoll hohe Gestell a . . 18 Creutzer . . 1
Vor einen niedrigen Fächer Tisch mit
Füllungen und 2 Flügel, von Tannenholz . 6
Vor die 2 Stangen zu bedecken mit grün braun
tuchenen Vorhängen item 2 Ringe
und die Flügel mit Messing zu beschlagen 10

Joseph Nicolaus Hess.
Chirurgus Assistens. ausgeschrieben 28 July 1770.

Vor einen doppelten Hausflügel — fl —

fl 25 — Mit 2 Flügel von nußbaum Holz a — — 32 —

Vor die Fenstern mittel dicke von damast

fl 10 — Holz mit 2 Flügel und vor doppelt a — 11 —

Vor die Fenstern dicken die in Hof gehen mit 2 Flügel ohne ein gesetzes und

fl 12 — gemahltes Fenstern mit Rundbogen

Vor eines a — — — — — — — 15 —

Vor die 2 Thüren auf den Amphitheatern
auf die Fensterbänke, [illegible],
unten fallungen, oder Lese vor glasfenster

fl 10 1/2 Vor eine gebraucht — — — — — — — 10. —

Vor 2 glas Thüren auf 2 Seiten in den
Amphitheatern über dem Thürstock in die
Fensterbänke gefällt dem jede 8 Schuh 3
1/2 Zoll hoch, 5 Schuh 4 Zoll breit,
fl 16 — auf jeder Seite Vor jede — — — 8 —

Vor Thüren in der Küche der Anatomie 2 Thüren.

fl 16 — Jede — — — — — — — — — — — — 7. 30.

Vor 5 Fensterladen in Hof Fensterbänke, welche
neu dazu gemacht worden.

Die Wand in dem Amphitheatro an der Thüre bis
die Gestelle geht, mit Tafelwerk von Eichenholz zu
18 Schuh 3 Zoll hoch 9 Zoll dick
beschlagen, der 1 Schuh — — — — — — — —

Laden vor die Fenster, mit 2 Flügel von Tannen-
holz — — — — — — — — — — — —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Aufsatz

Über Seine Hochgeehrtesten Herrn Hofrath Denckenberg Ihro Auswendige Anatomi Arbeit wie folgt

	fl	xr
Im garten an der Anatomi 6 Paar Bäulen 3 mahl öffstein sockhen Fußgestellen Einen jeden zu 3 fl gemacht auf	18	—
2 Paar an der Mauer ein jede zu 2 fl 15 xr öffstl	4	30.
6 Ecken Bäckel 3 mahl öffstein sockhen zugehörig ist	6	—
An der Hauptmann Anatomij		
Ecken Säulen den Bäckel 3 mahl öffstein sockhen zugehörig ist	16	—
Auf die Mauer gegen Süd 2 Säulen Bäcken a 3 fl öffstl	6	—
An der Fürthen Seit den Bäckel 5 öffstl öffstein sockhen zugehörig	5	
2 Doppelte Fenster Quater an der Vordern Seit und an der Hinten Reitzwey öffstein sockhen zugehörig a 8 fl öffstl	32	—
2 Fenster Quater an der Hinten 2 öffstein sockh 3 mahl zugehörig a 3 fl öffstl	12	—
2 Thür Quater an der Hinten 2 Dito zugehörig a 4 fl 6 öffstl	16	—
An der Vordern Seit 11 Fenster gemahl öffstein sockhen zugehörig	11	—
An der Vordern Seit das Thür gestell 3 mahl öffstein sockhen zugehörig	1	—
An der Hinteren Seit 10 Fenster gestell öffstein sockhen zugehörig	10	—
An der Vordern Seit 2 Thür gestell 3 mahl öffstein sockhen zugehörig	2	—
Zwischen dem Hölzern an Hasen Bund zugehörig an Quater oben 12 öffstl gesimbs abzugehörig ist	12	—
zu radi Band ist	15	—
Im Hof gegen das mahl 2 Paar Bäulen auf 3 Seiten öffstein sockhen zugehörig ist a 1 fl 30 xr öffstl	3	—
3 mahl Paar Bäulen auf 4 Seiten Dito zugehörig a 2 fl öffstl	10	—
3 öffstl Bäckel wie jeden öffstl 3 Seiten öffstein sockh Dito a 1 fl 30 xr öffstl	7	30
An Seitbau 2 Thüren Nebst Fenster gemahl öffstein zugehörig	11	—
Das gesimbs Nebst Die Postamenter an der mahlen öffstein sockhen zugehörig	11	—
An Wasser Hof 4 Thüren gemahl Nebst dem Fenster und 9 Fenster gemahl 2 mahl Bäckel öffstein sockh zugehörig ist	11	—
Diese oben benahmte Arbeit sechzig zu machen Taglöhn alles Einmahl mit öffl und Einmahl zu gemachen Taglöhn	129	fl
Frankfurt den 30 Juny 1772	Summa	2 119 fl

Johann Petro Palli Taglöhn Meister
Johann Francisco Palli Taglöhn Meister

Hochgebohrner Herr Hofrath

mit gütiger Erlaubniß, Herr Hofrath habe mir den
18ten May, nachgehends baares Geld bezahlt.

mir Convention Thaler — — —

Specification

Zu [illegible] über [illegible] Herrn [illegible] nachen arbeit in der Herrn Gebrüder Leidenberg, zur löbl. Burger Hospital, alhier betreffend,

1) „ ab zu dem runden Fenster gebraucht, wie auch der Fenster zu dem, der [illegible] — „ 20.

2) „ die große Lauge und gesimbd Thüren, in Summa 4 Lauge stunden, mit Tannhölzern Rab, gehobelt Thüren, mit Schlösser, zur [illegible] — „ 34.

3) „ ab, und ab Thüre Herrn beyden rodenstegen, Thüre zur [illegible] — „ 32

4) „ ab gesimbd Fenster, in Avanyer, mit Tannhölzern Rab gehobelt Thüre, mit Schlösser, und gesimbd bänd, zur [illegible] — „ 30.

5) „ die nöben Fenster, außer dem Avanyer, in Summa 4 stunden, mit der Leidenberg, gehobelt Thüre, neue Brüstungen daß, zur [illegible] — „ 24.

6) „ ab zu abtreiben, in dem andern Saal, zur [illegible] — „ 20.

7) „ die Thüren in Saal, mit der Leidenberg, gehobelt Thüre, mit Schlösser, dem Saal Thüren, zur [illegible] — „ 28.

8) „ ab Fenster in Saal, gleich wie dem, außer dem Avanyer, mit der Leidenberg, und gehobelt Thüre, mit Schlösser zur [illegible] — „ 24

9) „ das und gesimbd, so neue Laufbrett, der [illegible] zur [illegible] — „ 26

10) „ das Lauge gesimbd, so groß in Avanyer, das in Saale steht, der [illegible] — „ 30.

Franckfort.

sind &c

11) " ein glatt Camin für sich — — — — — — — — " 16.

12) " ein Camin, mit französischen Stab, und gesimbd,
gestreyfften Buch, mit Fleyschen, und mit gesimbd
solbanck, für sich — — — — — — — — " 26

13) " ein gestreyfft oder blat mit gesimbd, und gyfften,
nöbst 3 rundt oder hüb. under die rundt oder
den mittern grösste für — — — — — — 4 " 30.

14) " Dito von grösseren, sorten — — — — — — 5 " 30.

15) " ein offen loy von 4 stück, — — — — — — " 45.

16) " ein Taylasse, mit seiner Zayr, wird bezahlt — — " 48.

17) " ein Taylasse, mit einer Zayr wird bezahlt — " 45.

Alle obern gemelte und specificirte Stuckmeyen
arbeit, werden nach besichtigung der visier oder
Meister besten, und taxirung, Stuck für gestellet,
und so für wider alle Stuckmeyen, selber zuge-
sagt, so aber die arbeit, verworffen, und nicht
verstanden werden, wegen für dass sie Visier und
Meister, sie angehöre,
und da die gearbeitete, Stuck zu conservirung,
höchst nötig, damit solche von Ihnen mögen
in jahren, auch und abtrag, nicht verderben,
und Rostig werden,
so ist die abrede Zusammenkunfft worden,
Christen ohne dass, sie machen sorg tragen,
die stuck, so gearbeitet Stuck sie auch
den bau blatz zu stellen sind, so sollen alle
stuck von Cammen, Stuck vorne Stuck

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

zu dem Bau Platz zu lassen, und alle gravirte Arbeit
mit Vorbehalt Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Dasig Schloss
zu passen bedienen.

Zu Dessen Urkund sind zwey gleich lautende Exemplar.
ausgefertiget und Seiner Hochfürstl. Gnaden Hohen Ratification
zu unterlegen worden. So geschehen Schloss Isenburg
Offenbach 1771.

Johann Thorbecke
Geheimer Rath Minister.

über Clay
Irren Dienstag antwort

Hochwohlgeborener Hochgelehrter

Hochzuehrender Herr Hofrath

Hier folget mit E. Hochwohlgeboren verlangend, mir
über Plan Ihren Brunnen arbeit und das Ihm
nöthige gestalten gnädig, vor gütig und Hauser da
Stein, und steinerne arbeit wurde auf seine Lage,
und selben Haus Plan gnädig sein,
Ihr gleichen folget Ihr Maurer, Glaser, und Steiner.
gestalt rechnung, bey dem Maurer ist gerechnet die Mauren
Mauren selber, der mit Ihr Gerüst. Als mit dem Gerüst
über das Hauß zu machen, gerechnet, so sind mir gemacht
viel zu Gerüst. angebracht, also belangen die Gerüst.
rest in gantzen bau, als ist das von dem Maurer
also genommen, so wird die Gerüst. über langt, aber
Gerüstes, in acord. gebracht.
Ihre Glaser gestalt rechnung, und sein Verbleiben
haben,
Ihr Steiner gestalt rechnung, ist auf in der ordnung
und ist bey selben wegen der arbeit eine Ergetzung
worden habe, diese auch gewiste Condition vorzu
schreiben, und in beyfolgen Brauche zu setzen,
Ihre über Plan Ihren Brunnen auch arbeit wurde
alles nöthige sagen, E. Hochwohlgeboren zu Dienen,
empfehle mich Hochachtungs und bin

E. Hochwohlgeboren

Hochzuehrender Herr

Ihr Hochgeb. den 15ten Augst

1771

gehorsamster Diener

Joseph Thorey

Herrn

Herrn Professor V:
Jen Dr. Hochwohlg
in gelbe Haus zu Hause

de dato 8 4 Janii 1771.

Kölln

51

Und gegen anwerbung Ihr Hochfürstl Commissarii gehorsamst fragen

1) Wie hoch dann ein jeder Bürger und Gebauer Quatral steuer nach anderer Bürgerschaften hier zu Cölln pflegt und seyn, dann Quatral steuer zu geben

2) Wie lange Jahren, werden nach ihrer Bürgerschaft geben müssen, ehe sie gute Bürger genennet, und gegen ab Cölln auf sind, und ist der Cölnische Fuß 34 Zoll. anderer Städten Maaß oder

3) Die Bürger müssen allerdings ihre Bürgerschaft haben, und wo dem nicht, seine seyn, der Bürger werden will 15 Jahr bereit seyn, in dem der auf Bürger ist Jahr. so wird man nicht aufsteigen lassen. Und ist der Quatral steuer 34 Zoll. anderer Städten Maaß oder

4) Ob gesinde Leuter in Cölln anfangen, schreiben sich Herrn Bürgern nicht in Cölln ist nöthig. nach dem Maß ihre große seyn, ist der nächst gesinde der Cölnische Fuß 34 Zoll anderer Städten Maaß oder

5) Ihre Französische Bürgerschaft gesinde Bürgerschaft, gesinde Bürgerschaft ist Jahr gelang sich Herrn zu Bürgern, ist widerum nöthig, wan dann Maß ihre große seyn, ob ist der nächst große der Fuß 34 Zoll anderer Städten Maaß oder

6) Quatrisirung in dem Cölnischen Fuß 34 Zoll ist der nächst große, anderer Städten Maaß oder

7)

7) "die Frauen ihre Haar mit der Schlangen — mit
gestickten Band et Steinen ist der nächste gewiß
28 kr andere Frauen haben 30 kr

8) alle Knaben ihre Haar außer dem Vorderen mit
der Schlangen und gestickt Band ist der Preis
der ganzen gewiß 24 kr

9) "das Band gestickt, so der Frauen gehört vor
dem Landsknaben Preis 30 kr zu Stehen, mit Landsknaben
Preis gesetzt mit 33/4 Pfd alles ist ein Stück
Pfd, 8 kr. Der Vor ist mit Gold der Band begabt.
ohne Frauen geht, und aubrisch Haar, der
Stück Preis ist der gewiß 26 kr und der Frauen
haben 28 bezahlt

10) "das Haar gestickt ist der Stück Preis 30 kr und
wird mit güldner Spitz, und breitem Band
der Spitzenbreite, und andere Frauen haben mit
32 kr der Preis bezahlt

11) mit Gold Camis Band dem Landsknaben Preis zu
168 kr andere Frauen haben 168 kr

12) wird Alle mit Frauenspitzen Band ist
ist der nächst gewiß 26 kr andere Frauen haben
28 kr

13) mit gestickt Spitz ohne Band mit gestickt
und gestickten, nächst wird ohne Spitz mit
dem Haar mit einer große Blume ohne mit
44 kr 40 kr, größere 54 kr

14) mit Landsknaben Band ist 48 kr andere Frauen
haben ist Frauden Preis ordentlich gibt wird
40 kr

16.

16) [illegible] 48 kr [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

17) [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[

Herrn Hofrath Feuerbach

Andreä Erkaufung von dem Zwinger

ein Esor so 10 Schuh Hoch und 10 Schuh Breit

mit Verdoppelungen, über das ganze

Esor, Juden mit Einfuhr à - - - 30 Xr

Pro Dienstag

Johann Nicolaus

Hölzn - -

Verfaß vor der Schreiner-Arbeit zu dem Burgerlichen Hospital bey Herrn Hofraths Senckenberg.

1tens vor einen Haupt-Thür vorn sowohl
hinein mit zu Thüg: so 9 Schuh hoch 5½ Schuh
breit von einem Holz samt allen
darzu mit gehörigen Riebenlist vor einen 36 —
2tens vor einen Thür vor der innerlichen gros
mit obenlist von einem Holz hinein
sowohl an den Thür- als Ramm- Saum
vor hinein 30
3tens vor einen Fisch, Tafel von einigen
Dielen zu entfernen Mängelungst 1 10
4tens vor einen Fisch, Tafel von ordinaire
Dielen mit zu entfernen Mängelungst 1 20
5tens
vor einen einfachen Riegen Thür vor
Tamm Holz hinein mit zu Füllung:
Füllen und mittelleisten so 7½ Schuh
hoch breit 3½ Schuh und darein einen
schwellen Kasten zu einsetzen und
einzuschlagen vor einen 8
6tens
vor einen Laufenden Fisch Tafel
breit Boden samt einfachen mit Füll
lungen vor einen Fisch . . . . — 28
7tens
vor ein einfachen Laufen zu Ein-
ramm Holz samt einfachen mit Füll
lungen vor einen Fisch . . . . — 20

8tens = vor einen großen Fenster-
rasirnen von gutem eichen holz
mit vorher schmutzlaugen und
allen dazu ganzen und sonst 8 Fuß
breit 4 Fuß mit dem fenster
Rahmen vor einen . . . 7 30

9tens = vor einen fenster rasen von 7 Fuß
sonst breit 4 Fuß mit Holz und arbeit
wie obigen rasirnen vor jeden . . . 6 45

10mes = vor ein fenster rasirnen von 5 1/2 Fuß
sonst breit 3 1/2 Fuß von obigen holz
und arbeit vor jeden 5 30

11tens = vor einen aufrecht stehenden Pallen,
Essen von eichen holz abzuhobeln
fast mit Fellungen und falzung=
en jeden ein sonst 6 1/2 Fuß die breit
ist 5 Fuß gut mit 2 Flügel vor
2 Flügel 20

Zu dass Erib-Schaft vorden finden
sind zu machen in allen Laden
sind 30 stück sind 11 schu breit 2 schu 10 zoll
2 Laden zu beyden sind 3 schu breit
2 Aus nu sind vorschnitten 2 sind
die Stehnen von dennen holzen und
von langen sind stennen die liegenden
Zwischenstücken und alten nie gesetzt
stück oben nun Einschnitt ohne boden
Laden Draufsind Einschnitt nun
die sind sind 8 schu 3 zoll breit 4 schu
2 zoll von runden stammen holz
müssen allen die Laden nicht
lassen von den noch in den stücken
durchein bindt.

Johann Nicolaus

Schöne

Stellmacher v. = schen Erben
Buchhalter, über die Erbschaft Sa-
chen, Rechnung 1/2 50 f
Accordirt

de 1 Martii 1771.
T Senckenberg.

Johann Nicolaus Schöne

d. 4/17 Januar. 1771

d. 14. Januar 1771

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

16. Silber-Louisd'or Stück
3 Stück do
3u 15 Kreutzer
2u 10 Kreutzer. } alles Konventions.

th WOA. a f 100.—

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Der Abriss wird taxirt zu 4½ Thaler
lang und glauben dass man 6 bis 8 Cent
auf denselben wieder Raum nebst den
dazu gehörigen Thalern, £ 15

Der andere Theil, so abgebrochen 6½ Thaler lang
ist und aufstehen muss 10 bis 12 Cent, sollen
wieder Räume nebst den Thalern £ 20.

Der Schutt, der gerissen worden ist, kann
nicht taxirt werden.

1771 d. 12 Januar. abgegangen.

Heybalitz v. Zwischlitz
1771. Januar.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

grossen langen Zehnen Nägel das Tausend à f 3.

Mittel langen Zehnen Nägel das Tausend à f: 20x

Ordinaire langen Spanischen Nägel mit und ohne Köpf à f 1: 40x

Ganzen und halben Leistnägel das ℔ 13x wann man abroh in Ihr Zeichnen bei dem Schmalkalden dem selbigen in Fässel, so können sie wohlfeiler.

Ganzen Schuhnägel mit und ohne Köpf das Tausend 48x.

Dieses nun Endesunterschriebene alles Schmalkalder Güter

[illegible] Magistrat und Rüting gemacht.

[illegible]

1770.

Nägel

Kleine Sorte Tischler

grobe lange Boden Nägel = 800 Stück 1 Pfd

Mittellange Boden Nägel = 1000 Stück 1 Pfd

ordinaire lange Absatz Nägel mit u. ohne Köpfe =

ganze und halbe Ledernägel zu Schuhen und Stiefeln =

oder zu Futtern =

ganze Schuhnägel mit und ohne Köpfe, zu Absätzen der Tischler =

Lüder Nägel

Circa 1000 Stück ganz 100 Stück 1 Pfd

Circa 2000 Stück einfassen 200 Stück 1 Pfd

ganze Schuhnägel 1000 Stück 52 Xr

Aufgabe auf alle Sorten Nägel

Obergericht 7000.

Unterricht 5000.

Wohlgeborener Herr,
Hochgeehrtester Herr Hofrath!

Ich habe alsbald nach meiner Ankunft an
die Eisensäulen wegen gusseisernen Abgüssen, und
namentlich die Anfrage, überdem ob einen
Abschlag mir nicht prompt declariren könne,
so wie ob mir auf Nachfallen, das Eisen
rasch heraus käme.

Man will auf den groben Sand nach einem
Maasstab in Länge, und dicke zu Lieferen wo die
1000 Pf. schwer bis Frankfurt geliefert 117 Fl.
Aufladen will, wo Rassenier sammen singen
gen wo die 1000 Pf. ebenfalls franco Frankf. ge-
liefert — 51 Fl.
Man verspricht sich wenn das eisen 1 Zoll Pf.

Ao. 10 Jenii 1770.

67

A Monsieur —

Monsieur Senckenberg

Docteur en medicine et Conseiller

aulique de S. A. S. Mgr le Landgrave

de Hessen Cassel pp

à

Francfort.

sagen sollen, daß man ab allhahm in den
groben Sand hingehohe maßen nach der
und Länge, gleich, gnad und fuder aus-
schneiden lassen wolle.

Wann nun dasselbe gemäß Ihro Wohlgeb.
Convenirt, so Könte man den Rest selben
im groben Sand machen, in welchem
selbigen aber nicht genug werden
sollte, so könte man die Reichsmeil Ihro
Excellence um selbigen Ihr setzen.

Was Ihro Wohlgeb. nun sonsten Ihr dar-
stellen gefallen, in welche weise mit allem
Fleiß Ihro gewissen Befehl, der ich ausser-
halb in vollkommenster Hochachtung Ihro

Ihro Wohlgebohrnen

Siegen d. 5ten juny 1770

Dienstergebenster
Adolph Albert Boeckler.

d. 13 Jan. 1770.

[illegible]

Verzeichniß
Von der Schreiner arbeith zu dem burgerlichen Spital
bey Herrn Hofrath Vischenberg

		Rthlr	Xr	Hr.
1)	" Vor ein Lauch Thür sammt Frauenzimmer gemacht, so gebeitzt, Fir. Beschlag, Schloß und Thürbänder, Eichenem Holtz zugehör gearbeith, mit geschmidt, und oben Fisch		36	30
2)	" Vor ein Thür, von der neuen Stuben, mit oberlicht, von weißem tüchenen Holtz, die auf dem Corridor ganz, ohne Fisch gemacht		30	24
3)	14 Thür vor die Cammern, und weißen Tisch gemeine Fisch Fassen, mit negel und zu ergenz	1	40	1 12
5)	Vor zwey neuen Stuben Thür. von Frauenzimmer und weißen Thüren, Tannen Holtz, mit gemeinen Fischungen, Fliegenleer Ein Fleydung, und Fischung gemacht, so Fir. Fisch Fir. Beschlag		8	7 30
6)	" Vor drey Lauchenen Fisch Brüstung Fischer gemacht, zu der neuen Stuben, mit gebohrnen Fischungen vor weißem Lauchenen Fisch		28	20
7)	" Vor die zwey Lauchenen Fischer von Tannen Holtz, zu der neuen Stuben, mit Fischung, 2 3/4 Fisch hoch, vor Lauchenen Fisch		20	15
8)	" Vor eine große Thür vor Frauenzimmer, von gutem tüchenen Holtz, mit vor der Thür und gutem Beschlag, aber auf gantzem, 8 Fisch breit und drey Fischer oben vor eine	7	30	7
9)	" Vor ein Fischer vor Frauenzimmer, von 7 Fisch 4 breit	6	45	6
10)	" Vor ein Fischer vor einen Abtritt, 5 1/2 Fisch 3 1/2 breit	5	30	4 30
11)	" Vor eine auf der rechten stehende Thür. von tüchenen Holtz, zu der neuen Stuben, mit Fischung und Fleydung, 6 Fir. Fisch 5 Fir. breit, mit 2 Fischen, ohne Beschlag		20	13

NB: Diese Thüren, wie auch von denen drey Fischen alles Holtz Lauchenes und mit Stuben Thür, müssen vor Grob gemacht, und aufgeschlagen werden, ohne Beschlägig.

über Flay

Herrn Professor Arbeiter

Frankfurt d 2 Xbris 1772

S. T. Herr Hof. Rath Senckenberg dahier beliebe
zu empfangen bey Johann Friderich Metzenius und Sohn

6 rtlr Reichsmagd
3. 6 rtlr Reichsmagd
6 rtlr Reichsmagd
164 D 1 Volle Tafel Glas
4. 4 rtlr Schlosmagd
7. 5 rtlr Reichsmagd
9. 277 D in 2 Ballen Tafel Glas
1 rtlr Landmagd
10. 5 rtlr Reichsmagd
12. 147 D 1 Volle Tafel Glas
1 rtlr Landmagd
13. 149 D 1 Volle Tafel Glas
14. 4 rtlr Schlosmagd

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Der Überschlag über sämmtl. Arbeiten an dem Hirzgrabenthal Schleusse, Brücken, Durchlässen, Hergängen ist:

1/ Wenn man sich entschließen sollte die Holtz selbsten aufzuführen, die Bohlen Eichen zu 6 Zoll und die Balken zu 9 Zoll jeden Flügel, nämlich die No 1. 2. 3. und 4. jeden Flügel separat gerechnet, an Zimmerholtz nöthig sey:

2/ Ingleichen jeden Flügel mit Bohlen beschlagen zu können, Schrauben-Nägel, und andern dergleichen erforderlich, nöthig sey:

3/ Was dem Herrn gegen der Anatomie, mit Bohlen Eichen- und Zimmerholtz erfordert werde:

4/ Wenn der neue, gliedbare Theil jährlich mit Flügel versehen werden, so solle der Anfang an der Front No 1. und der andern Mauer gemacht werden.

Ulrich Jacob Benner Schiedsch. 4 14 Febr. 1771
Adelmannsfelden. Hochgräfl. Amt.

5) Item verlangt man 3
Risse, einen Vor Capitaine
alle Canons - und Stücken.
Lafetten stellet, jedes aufsi-
ren beschrieben Stücke,
mit allem Zubehör Lafe-
schlosse, nebst Ausschlagen
mit Holtzung und eisernen
Nägeln, und sodann jeder
Flügel, in gehöriger
Form, nach vorgelegten
Riss. No. 1. 2. 3 und 4.
jeder separat, an Innen-
wand Zubehör Stücken
Canon solle

Allein alle Nachsu-
chung verblieb weder sich,
noch einig Risse anzu-
finden, welches vorgegeben solle
durch Feuer Verunglückt
Canon, und sich seine
Zeit Canon Verfertigen
Lassen. Wohingegen
aber Flug auf Verlang
hat verlangt man Ver-
zeichnüs beizufügen, damit
Risse Zeit Verfertiget
Canon.

1772 Wilhelmus Hoogkamer
d 11. Martii
[illegible]
[illegible]
[illegible]
d 24 Martii
[illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1772

Nota

Wegen zimmermann arbeit, und verlangter überschlag
auf 3 thorgerüst, zum löb burger spital,
allhier betreffend,

1/: " wann man sie resolviren solte, alss solte selbigen
an zu bauen, wie vilen, thr: 7 thr: 8 thr: et 9 thr böden,
zum 1ten flügel, nemlich, zu No: d: 2: 3: et 4: stock
flügel separat, zu spezifiziren, wann solte, benötigt
seye,

2/: " alss gleichfahls zum 1ten flügel, wie vilen böden solte
zu machen, worunter begriffen, und wessen der gleichen
nöthig seye respective wird,

3/: " zu dem spital gegen der anatomie, wie vilen böden
und wann solte, respective wird,

4/: " und da man gleichwohl gut: gerüst einem flügel gemacht,
under dach zu bringen, so solte der anfang an der grund-
No: d: under der steinern mauer gemacht werden,

5/: " und da es mit nöthig zu wissen, wann der cabinetin,
oder wann, und wessen solte dienet, jetz nach seiner bestimm
stehe, mit allem arbeit lohn, holtz, schlosser, nöthigen
klagen, mit gelehrnen, und hoch berühmten meyster, was jedem
jetzt flügel, sein gemachten gerüst, alss No: d: 2: 3: et 4:
jetzt separat, von alter zimmermann arbeit zu bestehen
kommen solte,
aber solte nach rechnung, verbleibt mann sich, und wird dem
angenommen, die jetzt wägen, solte es dann vorauss erinnert
werden, damit zu jetziger zeit, dem verdrüsslichen treiben
ruhe stehen, und solchen überschlag, auf gutbefinden werde,
verlanget mann, die jetzt wägen bekandt, damit dann sich ver-
sammlet werde,

Ad Theatrum Anatomicum betreffend das Holtz
zu dem Theatro anatomico.

Überschlag Verification

Arbeit

1) - was für Arbeit an Zeug, Leder, Holz mit Flügel, so 9 Stück, à 5½ Stück, von vierem höchsten Falz, sauber gearbeitet mit allerhand betrage, - - -

2) - so über die 4 Stücken, in beyder größe, so auch dem Corpus ganz neu soll gemacht, von vierem höchsten Falz, nöthig aber sind betrage, - - - - - - - -

3) - was mit sechs Falze Pfannen Falz, von gemeinem Holz, so neu sollen auf Stirnen Böden mit Falz gemacht, nöthig gehobelt, mit zu sagen betrage - -

4) - für Leisten über die Pfannen Falz, jeder mit zwey Füßen, und Eyserlen versehen, 9 Stück, à 7½ Stück, mit Schrauben, mit Messing Stück in Messing Falz, und aufzuschlagen betrage - - - - -

5) - für Laufbrete für die Corpus-Lambris, von Pfannen Holz, mit abgesetzten rothbraun Füßen, 9 Stück - -

6) - für Laufbreter für Fuß-Lambris, mit gehörigen Eyserlen, 9 Stück, - - - - - - - - - - - - -

7) - für große Fenster rahmen, von Eichen Holz, gehörig gemacht, und Falz gehobelt, wieder Fenster, auf Flügel einzustellen, 8 Stück à 4 Stück, mit Fenster Leisten - - -

8) - für Fenster rahmen, von 2 Stück, à 4 Stück, mit Pfannen Falz, mit obiger Condition - - -

9) - für Fenster rahmen, so 5 Stück, à 4 Stück, mit obiger Condition,

10) - zwey auf West Seite kleine Fenster von Eichen Holz, 2 Stück à 5 Stück, mit zwey Flügeln, und aufzuschlagen, nöthig betrage - -

Schreinermeister Hesse = Cassel
d. 3. Martii 1771. [illegible]

Specification Rechnung

Herrn grossen Herrn Grund, Ey Edelmann das Kommerzialhaus
zu bauen Herrn Obrist, Casp. Heinrich Hauptmann
Rein aus das alte gebrauchte Holtz Hauptmann, so benutzt
Holtz wird, wie folget, Rein

		Rthlr	Alb	Hr
1771	Das grosse Herrn Grund gebrauchte	359		
	Das kleine Haus	154	30	
	Das alte Hauptmann Abbruch	105	10	
	Summa	618	40	

Von Saalhof den 13ten
Feb 1771

Ihro Hochedelgeborn Diener
Joseph Thorby

Hochgebohrner Herr Hochgeehrtester Herr Hofrath

Ihre überschickte Schrift habe ich gestern Abend, und meine abrissene Schrift gleich, sobald ich abgeschrieben, und Ihnen meine Meinung zu Ihr Belieben, mit Ihrer Erlaubniß, mittheilen, Vor Ihro, mir Hochgeehrtest zu schreiben, und mir gleich Bericht zu thun. Da die mir Vorhero Ihro zu thun, Ihnen nach Ihrer Ehre mich zu schreiben, Nicht mir gehegte Hochachtung. Und Ehre Ihro Diener

Hofrath Herbey

Von Haus den 11ten Feb
1771

Zuschatz der Zimer Arbeiß über H. Herren Hofr. Rath Senckenberg. Dock: Mos: seine
Burger: Hospithal Bauß, nach sänftgen gnedigsten Abriß, Aufrissen und Schnitten Bau
Holtz samt Abeiß und Zuschlosse Verzeichnet.

	Aisen Holtz.	6ter Holtz.	7ter Holtz.	8ter 9ter Holtz.
An Aisen Mauerlatten in d. 1te Stock Verbraußt Stück	595.	—	—	—
An Brunschwellen od: Fundament Schwellen zu den Wänden	463.	—	—	—
An Stock Blatten auf die Fachl Wänden	—	399.	—	—
Zu denen Wänden Posten und Riegel samt Oberholtzer	—	—	4721.	—
Zu denen Balcken in d. 1te Stock	—	4488.	—	—
Zu denen Bohrstein Löcher in die Eisen	46.	—	—	—
An Aisen und Schnee Mauerlatten	595.	—	412.	—
An Stock Blatten auf die Wänden	—	399.	—	—
Auf Posten und Riegel samt Samt Schwellen und Oberholtzer	—	—	4720.	—
Zu denen Balcken auf die Mauerlatten und Wänden	—	5083.	—	—
Zu denen Fachl und Carnis Brustbeere	—	617.	625.	—
Zu denen Bebrochenen Tach Blatten Sparren und Hinten	—	457.	—	—
Zu denen Tach Schwellen	—	—	450.	—
Zu denen Gang Blatten und Stab Brustbeern	—	467.	—	—
Zu denen Gang Wänden und Posten samt deren Verbindung	—	—	413.	1480.
Zu denen Tach Posten Sparren und Hinten	—	—	—	2167.
Zu denen Innern Wänden Riegel und Oberholtzer	—	—	—	1658.
Zu denen zwey Sänder an Aisen und Schnee Mauerlatten	169	—	—	169.
Zu denen Brod und Leichgarren und Tach Lätz	—	—	224.	—
Zu denen Balcken auf das Bebrochene Tach	—	—	4110.	—
An zwey Sänd Brustbeern und Stond Brustbeern	—	403.	—	—
Zu denen Obern Tachgarren und Tach Lätz	—	—	—	7868
Zu denen Schnee an Aisen Holtz	903.	—	—	—
Zu denen Brustbeern	—	84.	—	—
An Verbindungs Holtz wie Verbraußt	—	—	1066.	—
Zu der Obern Cuppel und Cuppel Bogen samt Verbindung	—	—	—	320.
An Aisen und Schnee Bau Holtz Suma.	2771.	12397.	16741.	13662.

	Fl.	kr.
2771. Stück Aisen Bau Holtz à 11 kr der Stück mit Arbeiß Fl:		
und Zuschlosse samt anschlagen	508.	11
12397. Stück 6ter Holtz Stück 4 1/3 Böden à 36 kr der Boden mit Arbeiß und Fuhr:	1488.	—
16741. Stück 7ter Holtz Stück 55 2/3 Böden à 23 kr der Boden mit Arbeiß und Fuhr:	1281.	—
13662. — 8ter 9ter Holtz Stück 45 1/2 Böden à 21 kr der Boden	955.	30.
Für Eisen Bollen, Nibel, und Holtzerne Nägel zum ganzen Bau.	45.	—
Für 6. Stück Eisene Bogen, Große und Kleine Tachstuhl mit Arbeiß	960.	—
Suma.	5737	41 kr

NB. Die Stuben läger in alle Zimer angeschlossen Boden zu Legen
deren Nöthig Holtz zu diesem Holtz dazu gebraußt und reicht
solches nach seine Taglose Verrechnet.

Joh: Bachmann. Zimer werck Meister.
Franckf: d: 6ter Marty 1771.

H: Hofrath. Senckenberg Anzahl
L: Zimm. Arbeits über d. Bürgerl:
Hospital Stift. Sache:

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1770 December
1771. Jan. Febr.

Tagebuch zum
Gnadenhuter

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d D. 25 Januar 1770

Gl Bürgermeister, Land Amann,
Statthalter und Gerichts
Mitglieder der Stadt Frankf.
Hochlöbliche Gesandtschaft,
meine Herren insbesondere
hochgeehrteste Herren.

Ihro Excellenzen sind
durch Ihren Herrn Sohn
meinen Herrn Fürsten-
Rath mit Ihrem Hoch
Adelichen Herrn Sohn

bekannt gemacht worden
Ihro Excellenzen
Ihro Hochgeb. Herrn
Ihro Hochgeb. Herrn
Ihro Hochgeb. Herrn
Ihro Hochgeb. Herrn

d 7 22 Aug 1777

Gl. Gothen, nebst
[illegible]
= [illegible], d. Gast-
[illegible], [illegible]
[illegible] = d
[illegible]
A. = [illegible], Dipl.
[illegible]
[illegible] 1/2.

[illegible]
[illegible]
[illegible]
v. [illegible]

[illegible]
[illegible]
Brief:/

3 — 2 — 16

2

325 | 10

27 | 9

90

3

270

d 1 Decembr. 1770

292 Stück sind wöchentlich und
sind also wöchentlich 6 Stück
genug sind.

7 Stück.
A Zürich d 15 Aug 1770.

d. 5. Januar 1771.

Decembr 28
1770

do 7. Dezember 1770

Das Imgalbum, so Vor Innen Glas Bauer, in dem Hortus Medicus zu Amsterdam anfangen ist, ist Vorne ganz Dünn auf der linkeren Seite mit Öll abzureiben, wenn solches Trücken; so wird die andere Seite umgekehrt, und ein aben das Albige Öll, ganz

x fein A. sse, proportionirlich Vermengt, so dann rauh Pinsel an a gestrichen und so gut als möglich trocken lassen, es conserviret gegen alle Witterung, auf eine sehr gesunde Art, in Amsterdam erfind Von dieser Schilderung die Glas bezahlet mit 2 r Stüber Pfd nach seinem Gelde &c. &c. &c.

v. Ist man das Pfd Löse an der.

x Durchsichtige

Das Pyrethrum, so wie das Glaskraut in der
Herba Millefolii Amsterdam aufgenommen,
ist nicht genug dem acht der Sinapis Pota
mit Oel überschüssen; dann solches
trocken, so wird die andere Kräuter um-
gewandelt, und in eben desselbigen Oel
ganz fein recht proportionirlich vermengt, sodann recht sorgfältig aufbe-
wahren, und gestalt möglich machen
lassen. Es conservirt gegen alle
Witterung, und alle fast ein ganzes
Jahr.

Leberpp. 1 Loth
Leinöl à 1 tb oder - Mandelöl Loth - Lavendelöl
Muskatnuß

Rothe Weinbeere 1 tb 2 oder -

10. à 12 tb.
= 10 tb 1/2 tb
Leberpp

97

Notes de Ludwig Ettmüller
v. d. Liste. Senckenberg

N.o 2

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

HEINRICH
SEBASTIAN

Überschlag der Arbeiten - Arbeit
so dem Zimmergeschirr.

1/ Wird eine Bau der Brücken 4 Joch lang, jede mit 2 Flügeln, so 9 Schuh hoch, 5 Schuh breit, von neuem Eichenholz, sauber gearbeitet, mit Oberlicht, Verlage - - -

9/ Ein schwarzer, 5 5/4 Schuh hoch, 3 1/4 Schuh breit, mit obiger Condition ----------

10/ Zwey ausgestopfte Leder-Stühle von Eichenholz, jeder 6 1/4 Schuh hoch, 5 Schuh breit, mit 2 Flügeln, und durchgeschlagenen, gute mit Lederzeug ----------

℔ Nota

1m Drd nagel guth Hmalbald ℔ — 42

1m ℔ Hmdrl nagl 32 ₰

1m Ee —— 42 ₰

1m KK —— 30 ₰

100 ℔ best Nagel 1 ℔

200 Falb d — 6 1 ℔

1 gulden ℔ Hst nagl

300. 400. 500. 600

800. 1000 Stck 6 ℔

J Lutz

dD 27 Hpril 1772

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

102

d. 26 Sept. 1767.

d 7. Oktober. 1970.

Dem Gärtner, 15 Jahre
treue, gibt man
ordinairement
10. X.

Ich gebe 15 X. selbst
so gern.

d 9 10. octobr. 1770.

[illegible]

608 th.

18 th.

th 626.

d 19 oct. 1770.

[illegible]

d th. 10 [illegible] 1770.

[illegible]

1770. 4 18. octobr.

Nota.

Empfangen 357 Rthlr. Sächs.
in Kleinen Mass. Kreuzer nach der Taxe abzuziehen sind

Georg Conrad
Zeller

2 Rthlr. 8 gr. Lösung in Kreuz.
Sobere 8 gr. 4 gr. mit 4 gr. ersetzen,
Endlich 1 Rthlr. 8 gr. Lösung in Kreuz.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d. 24 Oct 1770.

do 19 April 1771

(0) [illegible]

(0) [illegible]

1771. [illegible]

[illegible]

d D 26 Aug 1771.

1772 7 2 April

d. 4 7 Febr. 1771.

Herrlich für Mr. Dr. Dismann ~~Anatomicus~~ an d
Gehülfen d Anatomie Mr. Lehrst v. an Stelle
abgesetzt
an statt fl 22 Kreutzer fl 20.

Vor die 3 ersten Jahre Schreiberey Mr. Jahr
an statt fl 14 —— fl 12.

Vor die 2 mittelsten Jahre Mr. Jahr
an statt fl 10 —— fl 9.

Vor die Erste Jahr sein gehalt fl 15.
Vor 5 Jahre fl 8.
Vor die 3te fl 5.

Was diesem ist Herrn Quarta. seine zu den Sand
Sind Posten getragen accord. bezahlt worden.
Die Woche mit Dr. Dismann Senior, in Vieler
Posten, zu Viele geschrieben, und über dem getragenen
accord gangen, so ist ihme selbes bezahlen bey
der abrechnung geschrieben worden,
Es ist der maßen einig, mit dem Glaser wegen
oben benahmten Arbeit abrede, von denen ist nöthig wegen
übrigen Arbeit, denen sind, und Thüren, um
sicherer zu stehen, damit nöthig, die Wasserrinnen
an denen accord, zu Reparieren

fa:

Forst die Frage etwas meister Klostr, [illegible]

1) Vor ein Zeggele Faß, und last Fuhren Holz mit 6 Bauern
Frauenhöfen Kloster mit baierisch Zügel Ruthen und Beil.
allein Zeigster mit anspannen besorgt — — — — — —

2) Für 3 Faden Feuer mit zwey Frauenhöfen
Vor 3 Faden Kloster Zügel Ruthen mit allem Zeigster.
und anspannen besorgt, — — — — — — — —

3) Für ein Fuder alten Feuer, mit zwey Flügeln, nöthl
Zügel, Kloster, mit anspannen, — — — — — —

4) Das ist ein sehr schwehr, etwas schon vor der Thür —
5) Das ist von der besseren Sorte für ordinär, — — —
6) Vor ein grosses Fuder in Keller und allen Böden
etwas mit einander als ein Fuder, mit Seil und Leitern
Fuder Heu zu machen, — — — — — — — —
7) Dito vor Stroh ein Fuder und etwanges, — — — —
8) Vor das ist vor den besten Theil so weit ins
Dorf von den äussern, die Fuhr mit allen Fuhr,
Zeug, die von den besten Theil, vor der Stadt
etwa,
9) etwas in Summa für Bauern, mit Fuhr mit dem
Fuhr Kloster mit Zügel zum Zeigen, und
anspannen etwas, — — — — — — — — —
10) ist auch zu verlieren ob und das noch billig
zu erhalten, ob die Fuhr mit Bauern und
Knechten zu gehen, Collectiv oder sonsten
Klau, oder Fuhr, gemacht vor den Fall,
und was der grosse Differenz, bestand
ist zwar klein, allein in Fuhren beschwerlich
ist abzutragen gross, auch das gemachte geschah,
so kann als dann, das weitere einmahl
Regulirt werden,

Hildesheim 26 Oct
den 11 Febr. 1771.

Ueberschlag der Schlosser Arbeit Neuen genauesten Preiss zu den Hochlöblichen Leinzer Hochfürstl. — — fl. kr.

1.) Vor ein Grosses Thor mit 2. Flügeln zu beschlagen 6. starcke Winckel und Ecken Bander, Nebst 6. starcke Kloben mit gegen stützen in stein zu setzen, einer Thorstäill sambt guter Arbeit dazu schliessen, Zu das Thor eine Thür, mit 2. starcke Bandten, Kloben und Thürschaffen nebst allem Schloss mit allem Zugehör a — — — „ 55; —,

2.) Noch ein Thür in das Thor, so ist vor das Thor zu beschlagen — — — „ 45. —,

3) Vier 4. Fenster oder Fensch Thüren, in denen 4. Flügeln, jede den fünften Falz mit 2. Flügel, davon 6. starcke Band, Kloben in stein mit gegen stützen, ein gedrehtl Fensch Riegel nebst Schloss mit beschlagen, — — — — „ 20, —

4.) Vier 4. Fenster auf den Gang in Hof. jede mit 2. Flügeln, davon 6 starcke Band Kloben mit gegen stützen, 2 lange Winckel auf Block Jede ein Fensch Riegel nebst Schloss sambt Kloben zugehör 15, —

5.) Eine Thür an den Saal, worein der gottes Dienst gehalten wird, mit 2. Flügeln, 4. fisst Band 2. lange Flügeln auf Block, ein Fenschtäisch gedrehten Schloss mit Knopf riegel, sambt beschlagen Kloben alles stehend — — — 12. —,

6.) Eine stehen Thür mit ein Flügel, 2 fisst Bänder sambt Thürschen Riegel Schloss mit Knopf riegel Kloben und Zugehör 7. —,

7.) Vor die Dach Kammer Thüren mit Futtr
stock mit Fall eisen, Band, und Kloben, Druck, 3, 20,
8.) Eine Canise Thür mit 2. Band und Kloben
in stein, nebst einer in stein gr Krümb Band
mit C stift und Kloben dasselbe überschlag — , 3. — ,
9.) Eine drey theil stehende Keller Thür mit 2 Flügeln
mit 4. starke Bänden, nebst Kloben mit gegen
stützen 2. starken Riegeln, Vorschlösser einfall
stock, einen zuberg eisern Bronze und Kloben zum
schließen und Zuhalten — — — — , 12, —.
10.) Vor fenster gr Krümb so gestreift das D
nach dasselbe überschlag — — — — . 9,
11.) Vor anckers, Leuser eisen, stein Klammer und
stab die Mauer Krampfen, nach dasselbe überschlag
das D. — — — — , — , 7.
12.) Vor gewölb einsatz gr Krümb nach dasselbe
überschlag das D. — — — — , — . 7,
13.) Vor Hausthür eisen einrix das D. nach dasselbe überschlag — . 11.
14.) Vor Fenster eisen zum Archiv und Keller Laden
das D. — — — — — . — . 14,
15.) Vor stangl eisen oben zu öffnen und schließen, Thüren
und Fenster nach dasselbe überschlag das D. — — . — . 14,
16.) Fenster rahmen zu befestigen mit Mauer, und falz
stollen, mit sechs Kreuzstein — — — , — , 7,
17.) Laden zu beschlagen in gabelrahmen das mit 2.
Flügeln, mit 4. Bänden, 4 Kloben, einen Zuhalter, ein
stab riegel zu oberst. 2 Ring, 2 Vorreiber — , 3. — ,

18) einen Laden zu beschlagen mit 2 Landen und Kloben nebst Schwingel, und Vorreibs zum aufstellen a — — — — — 1. 30,

19) Von den Laden so stark sind 2ch stück noch dero über schlag — — — — — — 16.

20) Von Holz Klamm 2ch stück noch dero überschlag — 11.

21) Von Randell einen 1 stück mit ins andere noch dero über schlag — — — — — 16,

Vor mehr schlösser werden im accord mit vorbehalten -

1.) Zum Hals 4. schlösser

2) zu denen Saal und Hals thüren zu jeder 2 schlösser und 4. Zusatz schlösser

3) zu denen Zimmer, Saal, und Kammer, zu jeder 1. schlösser, und 6. Zusatz schlösser

4.) zum Archiv, und Amts stube 4. schlösser

Vor stark- hingegen Güte und treuer sorgfältiger arbeit zu versichern, und also Hochachtungsvoll ist auf meine wenigkeit Resolvirt.

Frankfurt d: 4 Ten May 1771.

Dero dienstwilligst
Peter Lorenz Dissmann
Schlosser Meister

Überschlag
der Schlosser-Arbeit auf hiesiges Werkhaus Weingarten Kbl.

		fl.	x.
1/	Für ein gemein Thor mit 2 Flügeln, 6 spanten Wänden und Quer-Bänder, nebst 6 spanten Kloben mit Gegenstützen in Stein zu setzen, einen Passrüll samt 3 Stein Schloß Zeug und Schließen		
55 fl.	Item in das Thor mit Thür, mit 2 spanten Bändern Kloben und Schließhaken Riegelschloß mit allen Zugehör	50	—
2/	Item ein Thür in das Thor, ist das bemeldte Thorbeschlag, alles sparrt	39	—
3/	Für 4 Garten- oder Hausthüren, in den 4 Flügeln, jede vor Schloß mit 2 Flügeln, jedem 6 spanten Kloben in Stein mit Gegenstützen, nebst einem Passrüll, ein gedoltes spanisches Riegelschloß mit messingen Knöpfen, so sparrt, eine à	13	—
4/	Für 4 Thüren aus dem Gartengang ins Haus, jede mit 2 Flügeln, denen 6 spanten Bänder, Kloben, mit Gegenstützen, allein ohne Passrüll, sondern mit langen Riegeln auf Blech, dann ein spanisches Riegelschloß, knöpfe mit Zeugen, so sparrt	10	—
5/	Für Thür an Saal, worein der Ofen kommt gesetzt wird, mit 2 Flügeln, 4 Fischband, 2 langen Riegeln auf Blech, nebst spanischem gedoltem Schloß mit Nachstrigel, samt messingen Knöpfen, alles sparrt	9	—
6/	Für Nebenthür mit einem Flügel, 2 Fischbanden, spanischem Riegelschloß mit Nachstrigel, Knöpfe und Zeugen	5	—
7/	Vor die Back-Kammer-Thüren mit starkem Schloß, Fallbösen, Kloben, Band und Knopf	3	—
8/	Für Commun-Thor Thürstyg mit 2 Fischband, Kloben in Stein, nebst einem in Stein gehenden Vorreiber mit Schloß und Kloben	3	—
9/	Für ein freystehende Kellerthür mit 2 Flügeln, mit 4 spanten Wänden, nebst Kloben mit Gegenstützen, 2 spanten Riegeln, spanischem Riegelschloß, einer Hangreisen Stangen und Kloben zum Schließen, und Zeugen	9	—

9 tt:	10/	Vor gehaltene gothaische [illegible] tb à	—	9.
7 tt:	11/	Vor Leder, Wasserstiefeln, Beinkleidern, und [illegible] per tb à	—	7.
7 tt.	12/	Vor gemeine [illegible] tb à	—	7.
11 tt.	13/	Vor Lampen- [illegible] tb.	—	11.
14 tt	14/	Vor [illegible] ins Archiv und Kellerladen per tb. à	—	13.
14 tt	15/	Vor [illegible] per tb. à	—	14.
7 tt	16/	[illegible] mit Mauer- und Holz- [illegible] à	—	6.
	17/	Laden [illegible] mit 2 Flügeln, mit 4 Stangen, 4 Klobben, einer Zuhalle, [illegible] Fensterriegel, Fensterriegel, 2 Ruthen, 2 Vorreiber	2	40.
3 tt	18/	Laden [illegible] mit 2 Stangen und Klobben, [illegible] Fensterriegel, einem Vorreiber [illegible]	1	20.
16 tt.	19/	Vor [illegible] tt Stück	—	16.
11 tt	20/	Vor Holzklammern tt Stück	—	11.
16 tt	21/	Vor Kammel- [illegible] tt Stück [illegible]	—	16.

II.

a/ Zum Chor 4 Pfeilpfl.

b/ Zu den Haupt- und Seit-Thüren [illegible] jeder 2 Pfeilpfl und 4 Gaststubenpfl.

c/ Zu den Fenstern, Saal und Kammern, [illegible] jeden 1 Pfeilpfl, und 6 Gaststubenpfl

d/ Zum Archiv, und Dachstuhl 4 Pfeilpfl.

Vorgedachte Pfeilpfl sind [illegible] Accord mit Vorbehalten;

Allwo eine gute tüchtige Pfeilpfr-Arbeit [illegible] Pfeilen vorsätzlich vermieden, indem, wie es [illegible] tüchtigen Stärke und Ordnung gebraucht sind, klarworten sind sind; erbietet sich Nachricht [illegible]

NB: in 12 Pfeilen [illegible] allein es mit [illegible] Thüren [illegible] gestellen [illegible], [illegible] verbleiben haben,

Ueber Lieferung der Schlosser Arbeit von
dem hochgeehrten Hr: Herrn Hofr Roth
Bürgern Lieferg, zu dem hochlöblichen Lieferg
Hospitahl. Nach genommen Preiß — fl: kr:

1. Vor ein grosse Thüre zu beschlagen mit 6. starcke
Winckel und Eisch band, 6. starcke Kloben
mit gäyen stützen in stein, ein Loch Reille, und
2. Lange riegel samt schloß zum durchschießen, an die
kleine Thür dieren 2. starcke band, mit kloben
alles mit nitz nagel fest und ein neues durchschloß
mit zu gehöre Thür — — — — , 60. —,

2. Ein grosse Fenster Thür mit 2. flügel dazu 6.
starcke band, mit nitznagel 6. starcke kloben
in stein, einn Loch Reille mit 2. Lange riegell
ein neues durchschloß samt zugehöre Thür mit
anzu schlagen a — — — — — , 20. —,

3. Ein Fenster Thür nach dem hof mit 2. flügel zu beschlag
dazu 4. starcke band mit nitznagel, 4. gesenckte
kloben in stein 2. Lange riegell auch blech, mit
schieb kloben, ein neues schloß samt zugehöre
und knöb zum zuziehen a — — — — , 12. —,

4. Vor die 2. Gartenthüre dieren jede mit 2. flügell
zu beschlagen mit 4. band, nitz nagel, kloben in
stein 2. riegell auch blech und schloß samt zugehöre und
knöb Thür vor eine — — — — , 9. —,

5.	Von einer Huber Tisch mit 2. Flügel zu verfertigen dazu 4. Füss Band, 2. lange Riegel und 2 Thür Schloss alles mit Schrauben samt Zugehör sauber polirt und Knob zum Tisch Fuss	—	14, —
6.	Von einer Stuben Tisch mit 1. Flügel dazu 2. Füss Band und Schloss auch Thürschloss Arbeit samt allen Zugehör sauber polirt und zum Tisch Fuss	—	8, —
7.	Von einer Stuben Tisch mit sieben Band, und Kloben, ein Verdäckt Schloss mit polirter Decke samt Zugehör und Knob Fuss	—	6, —
8.	Von einer Tisch Kasten Tisch mit Thür Schloss Band, Kloben, und Knob, und Zugehör Fuss	—	3, 30.
9.	Von einer Canisa Tisch zu verfertigen mit Band und Kloben in Stein, ein Falle Schloss mit Zugehör	—	3, —
10.	Ein Keller Tisch mit 2. Flügeln dazu 4. starken Band, und 2 Kloben in Stein, 2. starke Riegel ein Thüre Fuss Riegel Schloss 2. Mossl zu Schliessen samt Zugehör a	—	12, —
11.	Von Fenster Gr. Krämb Dab W. 9 Xr.	—	9,
12.	Von Anker, Eisen eisen, Stein Klamm, und Band in Mauern Verwahrt Dab W. 7. Xr. a	—	7
13.	Von Einsatz Gr. Krämb Dab W. 8. Xr.	—	8,
14.	Von Fenstern Eisen Band Dab W. 12. Xr.	—	12,
15.	Von Eisern Thüren zum Archiv, und Eisern Keller Thüren Dab W. 15. Xr.	—	15,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ubersetzung

Wenn Klöster aufbricht, nach ihrem Brod zum
Tod Bürger Schilde.

		Rthlr	Alb	Hr	Rthlr	Alb	Hr
1)	Vor einen großen Thor, mit 2 Flügel mit 6 Laden, Schnitz- und Eisen Bandmäß 6 Paar Klappen, mit guten Schlüssel und 2 Riegel Saulen, die Gasgrüb, samt guten Klopf, zu Verschließen, Item vor das Thor, neue Thür, mit 2 Laden Band Klappen, und neu Tannen Holz rüthe Klopf mit aber zu setzen,		60			50	
2)	Kombt aber neue Thür in das Thor, so ist das Band das Thor bestätig, aber Arbeit					30	
3)	Die 4 Laden oder Saal Thüren, in Summa 4 Flügeln, Holz von Tannen Holz, Ist 2 Flügeln, Darum 6 Paar Klappen mit Item, mit guten Schlössern Vor zu die Gasgrüb, einen Stock Frantzösisch rüthe Klopf, mit besseren Schlüssel so Arbeit zu machen,		20			15	
4)	Die 2 Thüren auf dem Frauenzimmer Saal, Holz mit 2 Flügeln, 6 Paar Band Klappen mit guten Schlössern, allein ohne Gasgrüb, so Thüren mit Tannen rüthe auf Block, Vor zu die Frantzösisch rüthe Klopf Schlüssel mit zu setzen, so Arbeit		12			10	
5)	Die Saal Thür, worin der Tisch Tuch gedeckt, mit 2 Flügeln, 4 Eisen Band 2 Tannen rüthe auf Block, mit Frantzösisch Eisen gedrehte Klopf Stock, mit nasse rüthe, Samt besseren Schlüssel, aber Arbeit		14			9	
6)	Die Stuben Thür, mit 2 Flügel zwey Eisen Band, und Frantzösisch rüthe Klopf mit nasse rüthe, Schlüssel zu setzen,		8			5	
7)	Vor die in das Cammer Thüren, mit Tannen Klopf Stock, Eisen Klappen, Band und Schlösser		6			3	

vorn

21:/. Vor Brunnen Röhren, der Stück wird — — —

		R	xr.
16.	Von Eisen Werck zu öffnen, falsch, samt Schrauben und 9 Riegeln Jede R. 15. xr.	—	15,
17.	Von Fenster Rahmen zu Verglasen mit Mauer Hallen und Verbesen Knöpfen in stein fest Jede Stück 8 xr	—	8,
18.	Von Jede Thüren zu beschlagen mit Band, und Klob und 9 Stück mit 2 Klöben nimt	—	1.20
19.	Von Holz Klammer Jede Stück 12. xr.	—	12,
20.	Von Jede Schrauben Jede Stück 16. xr.	—	16.
21.	Von Kandel riegel Jede Stück 16. xr.	—	16,

Frankfurt den 12 Ten Febr. 1771.

Dero Dienstwilligst
Peter Florenz Diffmann
Schlosser Meister

№ 2

Mr. Wilson to Mr. Penn. 1771.

Über Ueberschlag nach Gemeinschaft Theil
der Herren Beschläg an der Anatomi

Vor Die Vordere Eisene Thorpforte Thüren zu
beschlagen mit 6. starcke Band, und mit nagell
6. gesteckte Knöpf in stein, eine Laschtüll mit
2. Lange riegell, eine Innere Laschtür schloß samt
fl 15. zu gehörr fest mit anzuschlagen 22. fl: —

Vor Die 3. Innere Thorpforte Thüren zu beschlagen,
mit 4. starcke Band, mit nagel, und 4. gesteckte
Knöpf in stein, 2. Lange riegell auch Loch, und
Schlüß Knöpf in Innere Laschtür schloß samt zugehörd
fl 8. Vor eine Thür mit anzuschlagen 14. fl:

Vor Die 2. Innerste Thorpforte Thür-Thüren zu beschlagen
mit 4. Band, mit nagel Knöpf in stein, 2 riegell
auch Loch und schloß samt zugehörr und Knöpf zum Ein
Vor eine Thür 10. fl: —
vor 2 Thüren Flammen
96

Accord. d. 23 Febr
1771.

Peter Lorenz Dissmann
Schlosser Meister

Accord mit d Böttcher Meister. Peter Florent Dessauer
über Verfertigung u. Lieferung der Fässer der neuen
Preußischen u. Pfälzischen Bierbrauerey an d Garnison
u. Amt Homburg d Fürst. Hessen Homburgischen Hofs.
1770. d. 10. November.

Wird der Fürstl. Hessen Hom. Hofs.
Böttcher Meister Peter Florent Dessauer
Garnison u. gerichtlich
bestellt,

d. 8. Aug. 1770 Alb Lieutenant
mit 4 8. Augs. 70 verabredet
d. 9. Augs. die Arbeit anzu-
fangen u. der accord respec-
tive u. cassirt wird.

accordirte für Lieferung Arbeits-
lohn
pro 1 7 X.

Besonders freundschaftlicher Accord 72
Exp. der neuen Augsb. Bierbrauerey
Fässer, aufgesetzt u. d. Theurer
f Concept Meister Fürg.

Für den alten accordirten und d
noch Fässer, die 4 7. gth. p. 4
ganze Abbrennt Augs. 70 Fässer gemacht
hat, wird sich d. noch apparent
alio 4 werden. Aber dieses Fässer
Ultimum, Theurer v. mir.

d P. 12 Nov 1770

Hiesige u. Bäcker neuen Backmeister
Johann Wendel Schmidt 2 Schweine
= d Pfälzischen Bierbrauerey 1
1769 gebraut wird

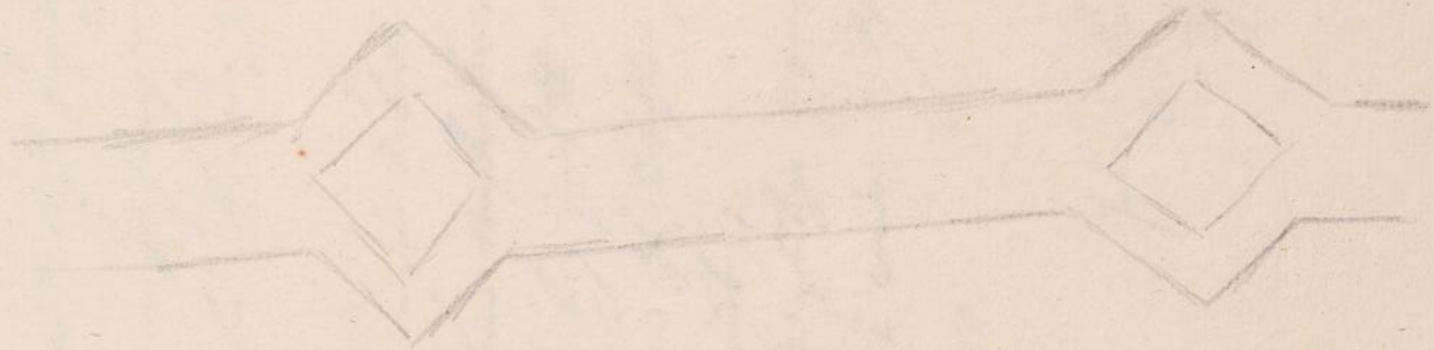
Zu welchen Behuf Peter M
ufgefast, u. Fässer gemacht,
u. d neue Hom. Fässer als 5
andere ein 1 = Zoll.

Wird bey Besorgung dieser Fässer
nach Cassel Kundschaft alles gesucht u.
durch gesucht wird. Die dabey
Arbeiter sind zu gut
nach Cassel.

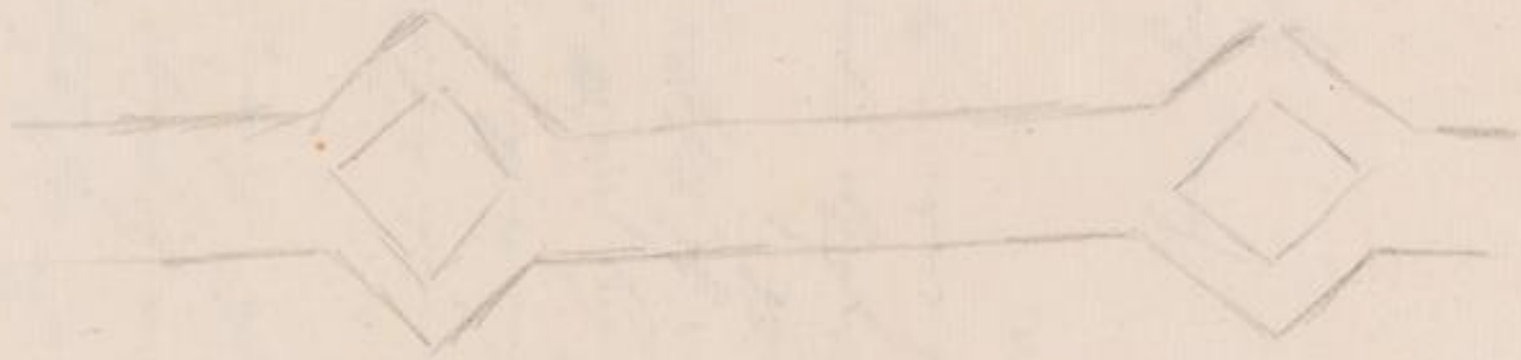
Wird die 2 Bier. Schweine in der
Pfälzischen Hofbrauerey nach
mit Gelbveil u. Pfeifen, wobey
Bierer u. Diener Nachricht ertheilt
wird, daß die Schweine den 7
nach progressen sollen, wo Bier

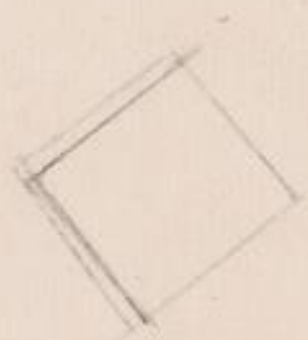
Hom. Thorer wird Theurer Instruction
machen, wonach, die 7 14 Nov.
hier ankommt, u. d 7 Mayer der
neuen Bier. Brauerey Pfälzischen
Hofbrauerey Hom. Thorer u. wird

Ab jan: or 1770. F 7. gth.



Abjatur 1770. d 7. 9br.





Gnädigst ohngefehrlichs dato und setzen sie sich
Herr Hofrath Buchenberg, und Hofkammerrath
Riemann, der jüngere, die in den Rechnungssach
am Herrschaftlichen Hofe zu verfertigende Wände
von Pfosten mit Hellebarden und Flamen,
samt Schrauben, Schnüren und dazu gehörigen Hölz-
ern, nach dem gegebenen Inventario und Modell,
besichtigen, und sämtliche Accord-gedungen
werden, nachbesehen

1/ der Riemann bemannte dabey gut und
nöthig befunden, dagegen
2/ H. Hofrath Buchenberg jedoch nicht dabey
mit seinen Gedanken zu bestehen sich ver-
lauten lassen gemacht hat;

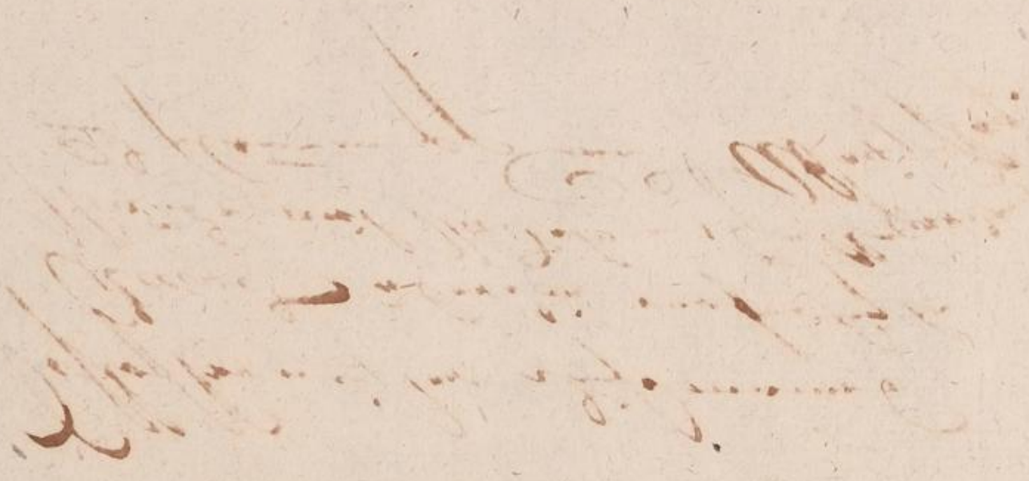
und ist solches hiedurch zu gnädigster
Nachachtung bekannt gemacht worden. Signat
d. 10. November 1770.

Johann Christian Buchenberg d.

Peter Lorenz Riemann
Hofkammer Rath

[illegible]

4/ [illegible]



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Verschiedene meistens die Summen
betreffende Recurse über die verschiedene
Mündel und Pflegschaften, Gerichtsordnung
und Pflegen pp. betreffend.

Auf Dach,

Auf Vorgehen H.H. des Ordinarii Herrn Administratores in Vnd S.T. Herrn Dr. Rathsh. Senckenberg Seel. Löbl. Bürgerlichen Hospital, Nachfolgende Bürger & Arbeiter zu verfertigen,

1.) Alle Dächer, in denen Zimmern, Säl, Küchen, Gang &c. sowohlen mit Zapf Grug über Eck gegen, Stroh mit Stroh &c. auf einem jeden Balken Grug neben einander Dach und genagelt, und Strohmacht

2.) Also zu Halb Calf, & Halb Zimmer Grug über Eck und genommen werden,

3.) Die oben benelte Dächer in denen Zimmern, Säl, Küchen, Gang, & sowohlen zu Bürgern mit Quadratur zu Eck, in denen Säl die Quadratur mit Handel und Strohmacht, & Dächer Zapf gestellt,

4.) Also zu 2. Calf, & 3. Zimmer, als zu Bürgern und genommen werden,

5.) Die Gebäuden Holzwerk Dächer, in alle Zimmern Säl, Küchen & sowohlen, auf unsere Kosten zu stellen und Zimmern zu Verglasen,

6.) Alle befindl. Ziegel Dächer, in Gebäu, von beyden Seiten Gebäuden, nach gehöriger Ordnung Genagelt, so dann mit Zapf Grug über Eck gegen, Also zu Halb Calf und Halb Zimmer, und genommen werden, Zum über Bürgern aber zu 3. Calf, & 1/2 Zimmer,

7.) Die Nachmacht Thürm, welche auf der Löbl. Stiftung Kosten, mit Kellen Ziegeln, werden Schuh und gefügt, Strohmacht über Eck gegen, mit Zapf Grug, so dann Zapf auf Stroh & Strich Genagelt, Dachsand, & einzelter Strich, 7. Zoll über ein andern, Strohmacht wieder über Eck gegen über das Stroh & Strich, Also zu, 3. Calf, & 1/2 Zimmer genommen, & in beyden Seiten Wand gestellt,

8.) Die Küchen Gerüst, in Laiben gemacht & mit Hölzern verfertigen,

9.) alle bestimbte Nischen, Säuber mit Quadratur zu
~~verfertigen~~ nach befinden denen Simsen

10.) von unten bis oben auch im ganzen Gebäu rabb.
so böttich ist inwendig, allab zu weissen, und die
Fensteren mit blauen Streifen, und nach gehöriger
Ordnung zu verfertigen,

11.) alle sambte Thüren, in ganzen Gebäu auf beyden
seyten Zimmermasse öfl silber farb anzustreichen

12.) Ist von Hoch Löbl. Administration beliebt worden
die neben stands wan sie genau sich, nicht Stunden
über Jahren zu straffen, bis solche in angezeigten ge-
nannten, wogegen verbinden sich mit beyde unter-
schriebene bey Verlust, der accordirte Summa, wan nicht
alle Riegel mit gehöriger Ordnung genau, sauber
und gefunden werden, auf unsere Kosten wieder
in richtigen Stand zu stellen;

Vor benannte Arbeit vor Zehnhundert siebzig unter-
schriebene, Fünf und Achtzig Gulden zu verabfolgen,
sage " " " " " 1750.—

Frankfurth,
d 28. Mart: 1771.

Joh: Hch: Heinrich Löhning,
und
Joh: Michael Knoblauch
Einigen &: Mit bauenden Meister

Die Oelfarb beizustreichen, wie solche an
ohne Ausstreichen zu bezahlen

1.) vor einen Bock poliert Arbeit zu streichen, nebst Gegenstand Oelfarb daran zu streichen, " " " 1. 8. 30

2.) vor einer einfache Thür auf beyden Seiten sichten mit Verglasung sigen Holz daran zu streichen, " " 1. 40

3.) dieselbe Oel silberfarb daran zu streichen, " " 1. 30

4.) an einen Lamperien, den Quadrat, sie sigen Holz daran zu streichen, " " " — 2

5.) die selbe silberfarb, " " " — 2½

6. vor einen ofen fuß, mit Laden, oder mit 3. fuß 2 Latten, Oelstein farb an zu streichen " — 24

7.) eine Canis Thür, nebst ein fassung, Oel- farb an zu streichen, " " " — 40

8.) vor eine Fenst 2 mas Fenstein Oelfarb an- zu streichen, " " " " 2 —

№ 2.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Demnach S. Titulo Herrn Administratorn
und Deputirten Herrn Hospital Senckenberg
Freyherr Hospital Salmendinger Anzeigen
wegen und darin zu verfertigenden Neuß-
baues und darzu gemachten Specification,
Zum Befehlungsamt Ambtmann gehorsamst übers
mittelt Sollen.

1. Solle neben stehende in allem Zimmer vor
Neuß neue Boden Platz und in den Küchen die
Böden und andere räumen mit Zimmer-
arbeit zu überbringen und an den
Böden die Balken mit Bretter zu verse-
hen, und die Balken mit Zwey Anstrich
zu versehen.
Als die Böden und andere räumen zu lim-
ern und mit Leimbrand Quaderdur zu
streichen, die Zimmer und die Boden Platz zu rei-
nigen und die Küchen zu färben zu ver-
sehen. 365

2. Solle in neuen Hof, so viel Zeug Thor und
dere zu Umgebung mit Bretter Verschalt Verbun-
den an Schuppen Dach, gemalen und
mit Einen Resolution geben können ob
Selbige auf gemeinet oder mit Dreyl beschlag
gemacht — — — — — — — — — 730

3. Das Alte 127 gerüst und 64 Klein Sparren Lehm
Zeug Mast öfel Selbes Dach anzustreichen 103 = 6

Obige Benannte Arbeit Verständlichter
Ehrenberg Darnach und Selbes zu Ver-
fertigen Von mir Ihr
Dero Summa 1198 = 6
Gehorsamer Diener
Johann Georg Hellarty
d. 6/1744.

Lust Lass,

Lust Tagsatzung Dero verordnete Herrn Administratores
in vb S. T. Herrn Dr Bostrath, Senckenberg Seel.
Löblichen Fürstgrafischen Hospital, Marspalgente Lungen
& Weib bauer aubrit, zu verpflichtigen,

1. Ist denen befindl. drey Flügel, auf der
Seite in alle Zimmer, Saal, Küch, Gesib Cammer,
Corbet vorplatz, alle Treppen, mit Fallbese zu
über fitzen, mit Haar Zeug, das zu ein Theil
Kalch u ein Theil kämen, sonsten auch die balken
mit Kreuz u Zeug Kreis zu bepflagen,
2. Ist denen befindlichen Zimmern, Saal, Küch, Gesib
Cammer, nebst vorplatz die Treppen zu Tünchen
mit Quadratur, zu fitzen, den Saal aber mit
Handtlinge zu über fitzen,
3. Die befindl. Flügel wändt, zu Riegen zu Klopfen
nachgehender Ordnung, zu über fitzen u zu Tünchen
4. Eine Stegen Loch wie oben gemelt zu verpflichtigen
5. Zwey Stegen Loch im Gebrochenen Dach, wie oben
gemelt, zu verpflichtigen, wogegen aber die das
wändt zu über fitzen u zu Tünchen nicht be-
griffen sind,
6. alle Zimmer, nebst Küch u vorplätz zu reiß[illegible]
und ein Hüsla Dach,
Item bemelte arbeit der Herren Lehte unter-
schriebene Gut und Meister Lohn zu verpflichtigen
vor. f. 1360.—
7. 127 Stück grosse tannene Kasten, auf beyden
Seiten, zwey mahl öhl farb anzu streichen a 32 Xr 66. 4.
64. dito im Dach, dito anzu streichen, a 24 Xr f. 25. 36.

Summa f. 1451. 40.

Frankfurth
d 24. Mart. 1774.

Joh: Ph: Heinrich Löhringer,
und
Joh: Michael Hamelmann
Lungen & Weibbauer Meister

Aufsatz

133

Über des Seelig verstorbenen Herrn Hofrath Senckenberg vordersten Bau:

Das Dielimmer machen zu das Zimmer mit Aspeliemer	6	xr
zu übergiessen mit Visiedal und Nägel wasser zu anwaschen . .	7	—
zimmer zu thun wasser glatt zu hingen mit Kalg und Leimen die		
Hofthüre mit Quadratur zu zinsen	10	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	20.
das Zimmer Aussen Garten Garten Bau Dito Kalk zu anwaschen	8	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur	12	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	20.
das Zimmer Garten Bau mit auf glaisse und zu übergiessen und		
wasser zu anwaschen	7	—
Zimmer zu thun wal glatt zu hingen die Hofthüre Quadratur zu zinsen	12	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	20.
das Zimmer Linden Garten an das Haus Dito	7	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur zinsen	11	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	20.
das Zimmer Garten Bau Dito zu übergiessen und wasser zu anwaschen	7	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur	11	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	20.
das Dielimmer Kalk sowohl zu waschen mit Visiedal und Nägel wasser		
zu anwaschen	6	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur	10	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	1	30.
das Klein Zimmer Garten Bau Dito	4	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur	6	—
das Zimmer zu weissen und hinzu schaffen	—	40.
Den Corridor ganz mit Den Dreschzieg wasser wo glatt Rung Finaus		
Kalk zu übergiessen mit Visiedal und Nägel wasser zu anwaschen	70	—
Zimmer zu thun wasser glatt zu hingen die Hofthüre mit Quadratur		
zu zinsen	30	—
zu weissen und hinzu schaffen	6	—
Den Zweyten Rock und Den Zimmer über Den Corridor gemahlt auf glaisse und zu anwaschen	190	50 xr
Den dritten Rock wasser Den 25 Fach Fenster Kalk zu übergiessen mit Visiedal und Nägel wasser zu anwaschen à 20 xr Fach	190	—
zimmer zu thun wasser glatt zu hingen à 30 xr Stück	8	30
Frankfurt d 10ten Merz 1774.	17	30.
	Summa f 397	30 xr

Ihro Hoch Zuehrenden Herrn. J. P. Bellÿ.
Administratory Mitt.
Gegenwärtige Dimension

Überschlag von Wittib Belly
über das Lehngeschirr

Überschlag

Über des Seelig verstorbenen Herren Hofrath Senckenberg Stiffts Hau

Über die Neue Flügel, Haubt übergaben

Specificacion Des Neuen Flügel — — — fl. 592. 30.

Die andere beyde Flügel, können jeden zu ebner Erde noch
ein gemacht angeschlagt stehen dem Hinterhau Flügel gantz
gleiche Säale befinden, alleine mit bekandt mit mehrer
Arbeit und materialien nebsdem macht — — — — fl. 1185. —
Trägt also die Kaue und Hingier, und Quaderlur Arbeit
ins Quadrat Nebst maisen und Einfassen über die Neue Flügel
— — — — — — fl. 1777. 30.

Offerirt

Wan gutes Steinmaiß mit öffentlich angemiesset, oder eigentlich
soll Neugemal angefangen Das Quadrat öffe 45 x
Die Lauren soll ebenfalls mit gutem öffentlich angemiesset
ist Das Quadrat öffe angefangen 3 x
Die Fenstergesimse im gantzen Hau nimt in die andere
so nimt jeden Fenstergs. 32 x

Frankfurt den 17 Jan merk 1774.

Denen Hoch Zuehrenden Herren
Administradoris

J. P. Bally
Ehrlig Mittib

Dienstergebenste Steinmaiß

Denen Löbl. Herren Administratoren
des löbl. Senckenbergischen Chirurgi-Hospitals
hat Endes Unterschriebener, wegen der darin zu verrichtenden Anstreicher Arbeit, nachstehende
Specification, zur beliebigen Approbation
gehorsamst überreichen wollen:

		fl.	xr.
1.	P. Auf der Erde die Böden und Neben Wände in allen Zimmern und in der Küche zu überziehen, auf jedem Lokum mit 2. Reihen zu beschlagen, solche zu trocknen, und mit einer Hasel-Asche zu marmen; wie auch den Saal nebst dem Vor-Platz ebenfalls mit einer Hasel-Asche, Leisten und mit Quatratour zu Zirren	380	—
2.	P. Den zweyten Boden dahlinnen, nebst dem Saal	380	—
3.	P. Den dritten Boden auch also	380	—
4.	P. 127. Stück grosse Fenster-Rahmen mit Oehl Silber Farben anzustreichen à 32	67	44
5.	P. 64. Stück Thür-Fenster ebenfalls mit Oehl Silber-Farben anzustreichen 44	25	36
6.	und P. Den ganzen Saal zu weissen		

Obige Arbeit versprechen wohl und tüchtig zu machen.

Summa fl 1233 xr 20

Frankfurt
d. 23. Merz
1774.

Dienstergebener
Johann Christian Schmidt
Chirurgus und Weissbinder-
Meister daselbst

Anweisung

wie Fachwerkhäuser zu bauen sind

1) die Balken in einem Zimmer sind, Länge, und Vorplätz werden mit Axt und Beil, und jeden Balken genau gemessen und gezeichnet.

2) alsdann mit halb Zoll und halb Zimmer zu überziehen,

3) so dann mit 2/3 Zoll und 1/3 Zimmer zu dünnen

4) wenn solche alle zimmer, Länge und Vorplätz mit Hofstätten nebst dem Viehstall alle mit quaderstein die Säul mit Handel Klamb sauber ausgemauert werden, wozu die Fachwerk anzufertigen, die Balken zu dem Hofstätten auf ihre Lagen zu stellen, und zu nageln,

5) die Wände werden von einzelnen Seiten zubereitet, gemessen, und so dann mit dem Zeug überzogen, wozu halb Zoll halb Zimmer genommen, zum oben dünnen oben sollen 2/3 Zoll 1/3 Zimmer gebraucht werden,

6) die Wand sollen besonders mit Hölzer gemessen sein, und sollen nicht offenen überzogen werden, bis solche in Ordnung sein genommen werden.

7) die Fach Wänd werden besonders mit Balken bestellen sollen mit Axt und Beil gemessen, so dann gebünzt, wie oben gemeldet in Ordnung Hand gestellt werden

8) die Lucken mit Hölzer wie Fenster zu stellen.

9) werden alle Leuten Lagen wie ganzen Gebäude, so viel Ihr selben, sind zeug nicht anzuschaffen, wie in Ordnung gestellt.

10) so dann von unten bis oben sind der wie ganzen Gebäude, alles ordentlich alle rein und sauber zu verfahren, besorg einzupassen und in denligen Hand zu stellen

11/ über jeweilen Cubic wird der billigste Preis, solches Meisterstück und Lehrgeld festzustellen, vorgehalt, übrigen wird nach der Cubic Klafter gesetzt werden, so dann wird nicht in Bedenken gezogen werden, solche Oefen zu Cubic zu gesetzigen Handen zu stellen

Separate Anmerkung

Denen Oefen beyden Cubic zu Öfl festzustellen

1/ wird wie vorhero jedesto Mangen, solches zu finnisen und Galerien respective anzuschreiben, belangt?

2/ wie Heben Oefen mit Vorgehen Verbleibung beyden Eisen-Holz-Grab anzuschreiben, belangt?

3/ wird der Quadrat-Oefen-Camberie Eisen Holz Grab anzuschreiben, bessi?

4/ wie Oefen Stalle mit 3 runden Oefen Fuss mit Öfl-Steine Grab anzuschreiben

5/ wie Camin-Gestall mit gehörigen Oefen mit Öfl Grab anzuschreiben

6/ wird anstatt Verbotten und nicht gestattet sondern pleissig nachgesehen werden, der niemand sich unterfangen, mit Leim zu grundiren sondern allein Öfl zu nehmen,

dieses Uebertretten wird separat vorgehalt, den gemachten Preiss zu mindern.

D.

Johann Conrad Kramer 1698. A
Joh. Philipp Friedr. Schweiger 1750
Thurm 1597. 34 Kr
Joh. Christ. Schmidt. 1718.
Valley Schmitt 1816 A. 20 Kr

Krämer

Schweiger 1580—

Thurm 1597, 24—

Schmidt 1575,

Bally &c

Dem H. Titulo. Herrn Administratorn
des Löblichen H. H. Hospitals Senckenberg
Lengner Hospital, sol meine unterthänig
und gehorsame Idee darin zu verfertigenden
Reisbeschreibung aubey nachstehende Specification
zum Hochgünstigen Andenken, gehorsamst
übergeben sollen.

1.) Ist alles in Einem Zimmer, Küche,
Gängen und Vorplätzen verdorben mit Ruß
und Spinnen anfüllen bald einen Zoll ge-
wachsen und Incrustirt.

2.) Alsdann mit halb Ruß und halb Limmen überzogen

3) Sodann mit 2/3 Ruß und 1/3 Limmen, gleichsam.

4) Ferner in allen Zimmern, Gängen und
Vorplätzen mit festem Ruß, nebst Immen
Nestern. mit Quadratur die Fällen mit
Bindral und gepflastert

5.) Die festen Ruß Incrustirten in Ihre gerechte
Lage zu stellen und sorgfältig anzumachen.

6) Die Wände der beiden Dächer, gereinigt,
gewaschen und sodann mit Tauchung überzogen
wozu halb Ruß und halb Limmen
genommen, Eine Abtheilung 2/3 Ruß und
1/3 Limmen gebraucht worden.

7.) Die Böden wären mit Nägel voll Ruß,
worauf das ganze Zimmer ist angefüllet ge-
wesen wegen

Transport.

Transport

8.) Die Beschläge wegen der Fenster mit silbernen
beschlagen, mit Messing und Kupfer ausgesetzt,
über Fenster Jalousie gethan, wie denn ge-
macht, alles in Sauberkeit Rund gestel-
let.

9.) Die Küchen mit Fensterlein in Farben ge-
macht.

10.) Alle Zimmer Decken im Ganzen gebäuelt
[illegible] muß öfftlich Kalk aufgestrichen.

11.) Im Ganzen Haus, von unten an Fich oben,
auch Zu weisen und ausgefugen.

Obige Genauste Arbeit, Verspreche ich
in Fürderung Meister gut und Sauberkeit
auszustellen, Wo mir ich

Summa. 1698

Fl. 278
Mark 1. 4.

Ihro Excellenz
Meine Gnädige Frau
Gnädige Witfrau N. N.

Ans, Entgegsetz Berechnung über nach-
stehende Arbeit. fl. kr.

1). Ein Bodsack Polest sieben Zoll tief
und sechs gulden Schuh anzubringen - 9

2.) Eine Nebne Thür mit doppelten Quadli,
dann beiden Seiten fichten Holz Futter,
zu bringen - - - - - " 1 50

3.) Dieselbe in weiß selbe Farb - - " 2

4.) Ein Quadrat Schuh Tannen fichten Holz
Farb anzustreichen. - - - " - 2 1/2

5.) Ein Weißselbe Farb - - - " - 3

6.) Ein Ofen Platte mit 3 neuen Ofen-
Röhr öfl farb anzustreichen - - - 24

7.) Ein Camin gestellt und Thür in öfl farb
anstreichen - - - - - " - 45

8) Vorstehende Arbeit soll alles Holz ohne
Zu Ausnahme mit guter öfl Farb ver-
sehen werden.

Überschlag

über des Seelig Verstorbenen Herrn Hofrath Senckenberg Stifts Bau.

Das Zimmer auf die Hofseite weiß zu tünchen die Hofkuchel mit Kalch zu beschlagen und mit Roßhaar und selbes Kalch zu überziehen auch einen jeden Calcar wie auch Hofkuche zu ausgang Speisdul zu Maglen die unbare wänd zu Kleyen und zu maglen und mit Haarzug Kalch zu überziehen		1 " 20
Das Zimmer zu 2 thür weiß glatt zu düngen mit 1/2 Kalch und 1/2 Leimen zu düngen die Hofkuchel mit Quadratus zu ziehen		17 " —
Die Kuchel mit gibs und Kalch in Quadratus zu ziehen		15 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Zimmer Daumen ausgleisen und Kalch zu verspreigen		1 " 30.
Das Zimmer 2 thür mal glatt zu düngen		1 " —
Die Kuchel dito wie ohnen		15 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Zimmer Daumen ausgleisen und Kalch zu stellen		1 " 30.
Zimmer 2 thür weiß glatt zu düngen		1 " —
Die Kuchel dito		15 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Zimmer Lindau sand an Dossing wie ohnen und Kalch zu stellen		1 " 30.
Zimmer 2 thür weiß wie ohnen glatt zu düngen		1 " 2 " —
Die Kuchel dito zu verspreigen		15 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Zimmer Daumen ausgleisen und Kalch zu düngen		1 " 30.
Zimmer 2 thür weiß glatt zu düngen		1 " 2 " —
Die Kuchel dito		15 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Zimmer Kalch ausgleisen wie wie ohnen		1 " 30.
Zimmer 2 thür weiß glatt zu düngen		1 " 2 " —
Die Kuchel dito		13 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		5 " —
Das Kleine Daumen und wan dito		1 " 30.
Zimmer 2 thür weiß glatt		6 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		8 " —
Kalch zu löschen zu weißen und hinzusetzen		— " 40.
Den Saugen ganz mit Dem Dusching und best wasch und Anstreichen die Hofkuchel und Hofkuchel zu beschlagen und Roßhaar und Kalch zu überziehen anstreichen jeden Calcar wie auch Hofkuche zu ausgang Speisdul zu Maglen die unbare wänd zu Kleyen und zu maglen und mit Haarzug Kalch zu überziehen		1 " —
Das Zimmer zu 2 thür mal mit 2/3 Kalch und 1/3 Leimen zu düngen die Hofkuchel mit Quadratus zu ziehen		35 " —
Das Zimmer zu weißen und hinzusetzen		45 " —
		6 " —
	Summa	302 " 40

Das zweyfache Rad auszugliesse acht zu ausstaffiren nebst dem Zimmer über dem grossen Saal ausmisst gusammt ist . . . . fl 302 " 40
Das dritte Rad nebst den 26 Gaubern à 50 kr. fl . . . " 323 " 30.

fl 928 50 kr

Der Mittel Saal.

Das rothe Zimmer auszugliesse acht zu bestellen . . . . " 14 " —
zum 2ten mal glatt zu düngen wie gemeldt und drei
Quadrates zu ausstaffiren . . . . . " 18 " —
Die Mittel gibst und Kalg in Quadrates zu ausstaffiren " 5 " —
Das Zimmer zu weissen und hinzuschaffen . . . . . " 1 " 40.
Die übrigen 8 Zimmer und der ganze ausgliesse acht zu
ausstaffiren . . . . . " 309 " 20.
Der grosse vorplatz ausgliesse acht . . . . . " 26 " —
zum 2ten mal glatt zu düngen wie oben . . . . . " 35 " —
Der vorplatz zu weissen und hinzuschaffen . . . . . " 6 " —

fl 410 "

Der Finsterne Saal.

in Saal die Holtzkasel und Tisel zu beschlagen und drei Roos
Laiern und halb Kalg ausgliesse acht zu ausstaffiren . . " 30 " —
zum 2ten mal glatt düngen wie oben die Holtzkasel und
Quadrates und Candel zu zingen . . . . . " 45 " —
Der Saal zu weissen und hinzuschaffen . . . . . " 8 " —
Die 2 glatten Zimmer an dem Saal und Saal " 8 " —
glatt zu düngen . . . . . " 17 " —
Der zweyfache Rad dem Saal und halb zu ausstaffiren und dem " 30 " —
zum 2ten mal glatt zu düngen . . . . . " 43 " —
Die 2 Klaine Zimmer an dem Saal und Saal zu stallen . . " 8 " —
glatt zu düngen . . . . . " 17 " —
Der Saal zu weissen und hinzuschaffen . . . . . " 8 " —
Die 4 Klaine Zimmer zu weissen und hinzuschaffen . . . . " 4
Die 7 Zimmer und Saal zu stallen à 12 kr fl . . . . . " 84 " —
Die 7 Zimmer zum 2ten mal glatt zu düngen . . . . . " 105 " —
Die 7 Zimmer zu weissen und hinzuschaffen à 150 kr fl . . . " 10 " 30
Der vorplatz bis an den Saal . . . . . " 26 " —
zum 2ten mal glatt zu düngen . . . . . " 35 " —
zu weissen und hinzuschaffen . . . . . " 6 " —
Klein Küsse zu weissen wie zuvor zu setzen . . . . . " 6 " —

fl 477 " 30

Die öfen.

wo nöten eine fasse öfen aufzubauen und dann Kleidung
zu machen nigen holtz saal das Silber saal anzustreichen . " 2 " —
Die Laimbög und Quadrat öfen 3 kr.
einen Sims zu machen anzustreichen . . . . . " — " 28.
eine Rad öfen sambt Ring zu schmeissen und dahin und her zu setzen
anzustreichen . . . . . " 10 " —
ein Camin zu stallen nebst öfen gusammen Tail . . . . " 1 " 30.
einen ofen blatt nebst 3 Fuss steinen . . . . . " — " 24.

fl 486 " —

Sonnenstoss d 26ten Merz. 1774.

Johann Heinrich Hagenbuch

J. H. Bolley's

928. 50

410. —

477. 30

1816. 20

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Denen L. Tit. Herren Administratoren

des Hohl. Frankfurtischen Hospital-Gemeinschaft

sind die hierbey befindliche Anschläge über die daselbst vorfallende nöthige Reparationen, nach specificalien zur hochgeneigten Approbation gehorsamst vorzulegen:

1) Die Thüren in denen Zimmer, Küchen, Bänge und Vorplätze, sowohl mit Roß- und Reif, als auch Kalk zu weißen, samt allen dazu gehörigen Materialien . . . . . fl. "

2) Alle Thüren mit Fall Kalk und Fall Farben zu reiben und zu firnißen . . . . . " "

3) Solche mit 2/3 Kalk und 1/3 Farben zu malen . . . " "

4) Sowohl die allen Zimmer, Bänge und Vorplätze mit Hasel Kasten und Thüren Nischen mit Quadratur, die Säle mit Tandelen und Cornichen, sowohl in dem ganzen Saal die Hasel Kasel Tandel und Nägel Reif in einen Kopf zu stellen und anzustreichen . . . . . " "

5) Die Wände abzubürsten, selbige zu Kitzen und zu zimmern und mit sorglichem Moos in Fall Fil Kalk und ein Fall Farben zu liegen, dann 3 Fil Kalk und ein Fil Farben

6) Die neuen Wände mit Nägel Reif zu versehen, das Farben in Nägel stehen zu machen

7) Die Tafel Wände sollen besonders mit Nägel Pfeilen zu schlagen, und mit Roß und Reif zu versehen, das Farben überziehen und zu malen mit allem zu machen . . . . . " "

8) Die Küchen mit Farben zu malen

9) Alle Fenster Rahmen im ganzen Gebäuden mit öfters Farben zu firnißen . . . . . " "

Latus fl. "

Transport - - - - - - - fl. x

10) Solle vor gethan bis ahn sinnes sin Hauß zu Hauß alle Schreib zu Maisen rundum zu passen und in Frohsinn stand zu stellen

Obige Rubrik vorsehe Maistarliss und Lauw sessel zu stellen Vorhin und Hin

Suma L - - 1718 xr

Saarbrücken
d: 28 Merz
1774

gehorsamster Diener
Joh: Christian Schmidt
Maistrander Maister

Alle beygesetzte Verrechnung über die Nachfolgende —
Arbeit - - -

Taxa.

Wenn einer unter währender Zeit zum Tod verurtheilt wird,

1) Soll man ihn in seinem letzten Stuhl, und ganz weissen mit Brod und Wasser verpflegen, und gnagen,

2) Also dann zu überziehen, mit Hosen, Wammes mit Aermel, und zu einem gehen müssen,

3) So dann die Leuth mit solchen Kleidern und Gewand zu versehen, wo es nöthig, in die Zimmer dan die Wird, mit an zu bringen, und zu waschen, der gnadval

Vn, — 3½ kr.

4) Die Wend werden zu Dienst gnagelt, und mit Haar zum Thor zoyen, so dann zu Hosen alter Hosen Aermel und zu einem Wammes gebrauchen werden, alles zu waschen und mit zu lohn wird der gnadval vnter zu 100 fl zu gerechnet, per 1 fl 40 kr. oder höchstens 1 fl 50 kr bezahlt,

5) Seine Kleider reinen Hosen, und Aermel wohl, besser zu machen, selber öfft Farb an zu streichen wann es gutkommt 2 fl: höchstens — 30 kr —

6) Einen Thüren Knecht, mit Hoffarber oder Bürstmacher, oder zu den groben Farb, an zu streichen, 1 fl: oder höchstens 1 fl 40 kr —

7) Das gröbste oder Bürstmacher Handwerk zu streichen Farb mit öfter zu streichen, oder gnadval sie, oder höchstens 2 kr —

8) Für offne Glas mit 3 Rinder
Augen Füß, Item öffnet sich an zu
Arbeiten, — — — — 20 Kr

9) Für Laden mauer werd, so
Item Quadrat, zu ausfüllen
und zu setzen, — — 20 Kr

10) Für Canin gehet, mit gestriger
Figur, öffnet sich an zu Arbeiten
36 Kr.

11) Für Loch der Fürsten Portal Thron
Einzumachen, Item gehandtwerk
Schwartz an zu Arbeiten Stuhl

12) Nb: bey dem öffnet sich, ist Arbeit,
ein grosser Lehrny, die weiß,
aber der Arbeit nicht gnug Leuten,
gann Item Festlichkeit mit Leim
Arbeiten, der Fuß wird Verfindert,
Das Jagt Gold ein öffnet sich,
anzuhebt, auch Item ab,
Jagen Die weiß den der Jagt
öffnet, aber die arbeit ist Ver-
Lorben, und gibt bessre folgen,

13) Diese Partes gehen der auf
Jahl und Berechnung, ist nur
zu viel grob, in Ihr, und, weil
man der zeit gestrebt, zum
zu setzen, ob die weiß den der
selbe Berechnung Tunlich, und
Das gezeigt mit einig, dann
die weiß den der, und mit gewach
die erbeigt nach dem viel Visier
arbeit zu berechnen, sondern
Zwar solch der den Arbeit,
als dann nehmen solle dem
den in augen Fein und Tarir
solchen nach dem Augen und
Das Arbeit aber ist wenn aber
nach dem sie oder viel genutzen
Arbeit,

14/: Folgen die Berechnung Arbeiten der arbeiten die Fenster Thüren und Fensterladen

15/: Item die Thüren mit Thürbeschlägen zu versehen, die Thüren und Fensterladen mit Oehl anzustreichen, und die alten Schlösser mit Firniß gebraunt werden, dieses wird die arbeit Lohn ausmachen, also dann die Thüren und Fensterladen zu beschlagen, ist der ganze Accord ohne Oehl Farb, und Firniß Hauß zu Hauß berechnet. fl 440 —

16/: Item die Stuben, Kammern und alle Böden zu reinigen, wird die Reinigung gemacht, das alte mit Kalch und Haar vermischt, und ausgebessert werden, die neuen Böden gehobelt, und gebohnt, ist der neuen Böden Zahl 440

17/: Item die Zimmer, worinnen die Oefen stehen, sollen mit Gesimsen, und Tapeten, und gemahlten Thüren versehen, und gebessert, wo es nöthig ist, ist der Preiß fl 490"

Also Ihro Hochedelgeboren Gnaden

Verbleibe Ihro

Ergebenster

Joseph Ebert

Frankfurt den 7ten Januarij 1774

1100 Cartoffeln de Nivelle
660 k Intrup
140 Cartoffeln in Bremen
an 11 Uhr Patrizier

Voranschlag de Anno 1774.

Des Hochlöbl. Burgvogt Amts Bauer Arbeit in das Hospital des Hochlöbl. Herrn D.n Cantzenberg, für die Hochlöbl. Herren Administratores und Verwalter des Hospitals

1) Alle Stuben welche benöthiget sind, Zimmern vorgetäfelt, tünchen und weiß, neben anbauen und mit Oefen zu versehen und jeden Verlust mit Holz wohlverwahrten Fenstern zu versehen, und Fenster mit Gelbscheiben und Leinen zu überziehen, Jalousien mit Falz und Leinen zu versehen, wie auch die Hölzer alsdann sonst gebräuchlich neben Schirmen anstrich zu streichen, wie auch die Schlösser zu verbessern und Meister darzu stellen müssen,

2) Die Stuben oben zu dippen und wohl mit Kegel zu versehen, wie auch Fenster und Oefen zu verbessern, und mit Falz und Leinen und Fenster übergegen werden, auch mit obgemelden Falz und Leinen zu versehen

3) Alle die Quadratur betreffen, und die Holl Ruthen in denen Zimmern, Vorplätze, Saalen, und Küchen nebst Stangen, wie solche nach Gelbesinden des Zimmers oder Orts abgeschafft werden, damit der Arbeit sauber zu verfahren und einzupassen auch die benöthigte Eisen mit hineinschlagen nach denen Orts zu versehen, wie gemacht und gestellt werden muß

4) Wegen der Obern Stuben die von Scheunen zu verfertigen verdeckte Stuben betreffend, wegen

1166,—

Continuatio

Transport tat — fl. 1166.—

überzogen mit Strohgeflecht, und mit Vogelbeer
vorgestellt Fischen Verwahrt werden wird
auch mit Falschen Simse verbrämet beträgt. 184.—

5) Alle benöthigte Riegen müssen vollenge-
macht in Quadraten gezogen werden, davon
einen in die andere 5. gerechnet, trägt — 350.—

6) Die große Fenster Rahmen betragend, deren
127 Stück sind Simse 34 xr. machen — 71 „58

7) Die kleine Fenster Rahmen sind gezogen, deren 64
Stück sind Simse 24 xr. machen — 25 „36.

Summa fl. 1597 „34.

Dem baumäßig Arbeit des Fenster unterschriebener Meister
in einer guten und dauerhaften Bau Art zu stellen, und damit
Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Meinestedlottes einzurechnen.

Johann Heinrich Stutz
Fürstlich und Weißbunder Meister.

§. 91.

Was begehren zu wissen, was die Oehl farb betrifft,
sein Werk hoch Polirt Dingen zu Firnissen pr. 4. 40 Xr

ein Werkstuck nicht gar zu groß andere Dinge zu zimmer mit schwarz
Oehl farb anzustreichen — — —

8) die Küchen und Zimmeren inwendig in Farben gestallet,

9) Inwendig alle Fenster Rahmen in ganzen Gebäuden, somit Oehl-Silber-Farb zweymal anzustreichen, mit in Rechnung gestallet

10) Sodann von unten bis oben auf und also in ganzen Gebäuden, allwo es erforderlich, alles rein und sauber zu innissen, gehörig einzurichten, und in fertigen Stand zu stellen, bedingen.

11) Über gemeldte Arbeit, wird das billigste Fürgesetzte Meister- und Bauschaft herzustellen, begehrt. Übrigens wird nach der Arbeit fleissig gesehen werden, sodann was nicht in gehöriger Ordnung gefunden wird, alsdann auf Kosten des Werk-, oder Wirthbaus Meister in reinen fertigen Stand zu stellen, begehrt.

Obige Arbeiten versprechen Wir Unterschriebenen fürsichtige Bürger und Werkbaus Meister laut des aufgesetzten gefertigten Amts Protocolls, dauer- und Meisterhaft um die Summa von fl 1545— jedoch nach Abzug der versprochenen unentgeldlichen Arbeit von 6 Jahren, bis Ende des Monaths Octobris in fertigen Stand zu liefern. Wogegen sonsten Frankfurt den 18ten Merz, 1774.

Johann Christian Senckenberg
Joh. Jac. Friedr. Löhningen
Joh. Michael Krumbholtzmann
Johann Heinrich Bromm
Johann Heinrich Steven

Instruction vor die Mitbrüder zu Verfertigung
und Abnehmung des Frankenbergischen Hospitals
Bau.

1.) Die Decken in denen Zimmern, Küchen, Gänge
und Vorsäle werden mit Rost und Kalk auf
jeden Balcken zwey gemacht und verwahrt.
2.) Alsdann mit Halb Kalk und halb Leimen überzo-
gen,
3.) Sodann mit 2/3 Kalk und 1/3 Leimen getüncht
4.) Item sollen alle Zimmer, Gänge und Vorsäle
mit Hofschrollen, nebst denen Riehen mit Quadra-
ten, die Säle mit Laubwerck gestaffiert werden,
wozu die Mitbrüder gehalten seyn sollen,
die Leuter zu denen Hofschrollen auf ihren Kosten
zu stellen und zu nageln
5.) Die Wände werden von erstern Decken getüncht,
gemacht und sodann mit Haarzeug überzogen,
wozu Halb Kalk, Halb Leimen genommen, zum
Abertünchen aber 2/3 Kalk und 1/3 Leimen gebraucht
werden soll
6.) Die Wände sollen behörig mit Nägel verwahrt
seyn und sollen nicht ehender überzogen werden,
bis solche in Augenschein genommen worden,
7.) Die Dachwände, welche behörig mit Dielen
beschlagen, sollen mit Rost und Knoten ver-
wahrt, überzogen, sodann getüncht, wie oben
gemeldet, allein in dünnerer Hand gehal-
ten werden.

Aufsatz:

Denen Hoch Zuehrenden Herrn Administradores über des Seeligen Herrn
Hofraths Sandberg ihren Herrn

Den Herrn auf den 4 Ecken mit gutes öfelaub 3 mahl
angestrichen ist — — —

Te Geliebe

Aufsatz.

Derer Hoch Ehrende Herrn Administratoris:

über des Seelig Verstorbenen Herrn Hoffrath Senckenberg Neue Bau Gesimser und Dach Fenster:

	fl.	x.
41 groß. Dachlöcher mit gutes eßenes Crändlen à. 24 x. stck.	16.	24.
22 kleine Dachlöcher dito . . . . . à. 15 x. stck.	5.	30.
Das Obere gesimß um den Bau Hauß herum anzustreichen ist . . .	16.	—
Das Haupt gesimß welches von Holtz ist dito	34.	—
Das gesimß um das Zweyg Hauß nach dem garten zu dito . .	4.	30.
Das gesimß um das Zweyg Hauß nach des Herrn Mayers dito	5.	—
Frankfurt d. 7ten July. 1773. Summa fl.	81.	24.

Dero Dienstgehorsamster: J. P. Delly Mittl.

Hochzuverehrende Herren Administratores.

Um Mißverstand vor das Kunftige mit Burger, besorgten Burger zu seyn, so mache Ich der Löbl. Senckenbergischen Stiftung mit Meiner vorhabenden Forderung von fl. 422 „ 52 Xr. vor die Verstorbene Wittwen, welche Ich nach dem Sinn und der Vorschrift der Hochl. Herren Stiftern, Stiftung eingericht habe, und die Hoffentliche allen Zufall finden werde, die Ich aus nicht anders machen kan, und zu machen bitte, hiermit ein Praesent, worüber Ich mir eine Bescheinigung gehorsamst aus bitte.

Francf: d: 4ten Jan: 1776.

Johan: Bachmann. Zimmer Werck Meister

108

N: 2. Acta über den Cauf des Burgen-
holzgitters betreff.

20.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

160
159

10.

5. 5. 12

Ihro Hochwürden
dem Herrn Pfarrer
Landwüst
zu
Hochstadt

N: 2.

Zwischen der hiesigen D. Saalenburgischen Löbl. Stiftungs Administration und Herrn Joseph Therbu, hiesigen Bürger und Steinmetzen Meister ist nachstehender Accord und Bauscontract aufrichtig verabredet, gemacht und zu unserer Versicherung unterschrieben und besiegelt worden.

Es übergiebet unterthänig die Löbl. Stiftungs Administration dem Herrn Therbu hier in dem Bürger Hospital hof und zu erbauender Wasch und Holzhaus, nach der darüber durch gedachten Herrn Therbu verfertigten, von Amtswegen approbirt und zur beiderseitigen Nachachtung abgefaßt und besiegelt worden, dergestalt und also, daß Herr Therbu solchen auf seine allhiesige Rösten par Entreprise fertig stellen und die Stellung der Administration behändigen sollen. Herr Entrepreneur übernimmt dahero alle und jede zu diesem Wasch- und Holz-Hauß nöthige Arbeiten nach besten Wissen zu besorgen, zu verrichten und also zu richten, daß alles Innerhalb von diesen Päuteichen Mauerbrüchen verfertiget und der Bau noch vor Ausgang des Winters zu Stand gebracht werde. Hiernechst bezahlen die Herrn Administratores dem Herrn Entrepreneur in diesen nachstehenden Terminen, nehmlich bey Anfang, bey Aufschlagung und bey Endigung des Baues, jedesmal ein Drittheil von der verwilligten und accordirten Summe von Rth 700- sage Rthlr Sechshundert nach dem 24 f Münz Fuß.

Wo und wie diese Rth 700- übernimmt und besorgt

des H. Unternehmer, das nach dem projectirten Riss
nicht Wasch- und Holz-, Haus- und die darunter anzulegen
den Keller, wovon ersteres überhaupt 32 Schuh lang und
18 breit, letzteres aber das ganzen bezirk 16 einen
Mauerwerk einnimt, gewölbt wird, und die Lüftung
10 Schuh tief sein muss, wovon gleicher Theil mit steinernen
Stock auf 4 Seiten umzogen ist, wozu benöthigt
sind nachstehende Arbeiten

1.) Der Steinmetz verfertiget zwey Laub Thüren mit
vorliegenden Rundstabgesimsen und schrägen, einen
aufrecht stehenden Keller Thür nebst drey Keller-
fenstern, zwey Fenster Gestelle nebst laufenden Sockel
steinen um den Waschkessel, ferners die
Administration liefert 1 und mit Ofenloch. Die Sockel
werden 6 Schuh hoch, die Thüren und Fenster Gestelle
werden glatt gearbeitet, an die Fenstergestelle kom-
men Rundstäbe und sämtliche Stütz an den Thü-
ren und Fenster erhalten Schlagsteine. Die
Absätze werden mit Rundstäben versehen. Die Kel-
lertritte werden von Hey steinfeder Stein und zu der
Hölzernen Stiege mit steinernen Antritt verfertiget.

2.) Der Maurer gräbt die Fundamentgruben, mauert sol-
che nebst mit Stock Mauerwerk über Tag, wölbt
den Keller, setzt die Keller Fenster, pflastert und la-
get im Keller und Waschhaus dicke Platten, macht
mit die Anfuhr in der Schneider Laud mit benöthigen
Sandsteinen ab, setzt den Waschkessel und führt
das Feuerwerk über Tag, verzieht alles Mauerwerk
ab mit, und stellet alles nach dem Riss in gehö-
rigen Stand. Er bringt endlich den Schutt auf die
Strasse damit er von da weggeführt werden kann. Der
Kessel erfällt den erforderlichen Bussen und allen

Materialien, absonderlich der Spriessel, müssen von der erforderlichen Güte und Stärke seyn, damit die Arbeit vor Meisterhaft erkannt werden kann. Ueber die Wand setzt er einen Schrollen Mauer und stellet alle Rüstung und Einpfählung auf seine Kosten.

3.) Der Zimmermann verfertigt die Schindwand von Tannenholz mit einem Schrollen, Engel und Gabäl, 10 Zoll weit auseinander und verpflöckt dieselben mit Sattel-Tach mit 4 Gwetten Tachstuhlen von Eichenholz. Die äussere Mauerlatte wird von Eichenholz, die innere Einlegung von Tannenholz verpflöckt. Das Tachwerk erfüllt mit Einlegung Sparrn. Es stellet einen Steg an Gebäude mit Holz, Zinnen Trailen und Grundschrollen, Schornsteinbrustholz werden von Eichenholz und alles dauerhaft verpflöckt.

4.) Der Steindecker stellet die Dielen, pflastert das Tachwerk ein, deckt solches mit gros blech Gutt Schieferstein, stellet erforderliches Cölnisch Blech, Nägel und Tachfacken.

5.) Der Glaser stellet und richtet das gantze Gebäude.

6.) Der Schreiner stellet zwey Stuben einem Hausthüren mit Oberlicht und einen einem Keller-Thür von Dello Holz mit Füllungen jedoch ohne Verzierung, die Thüren gassenseits und Oberlichter Rahmen werden von Eichenholz, Einlegung die erforderlichen Läden an den 4 Gaupenfenstern von Tannenholz verpflöckt. Allen Thüren bekommen Klingel.

7.) Der Schlosser beschlägt zwey Hausthüren mit einer Keller-Thür mit Französischem Schloss und Klingel, stellet zu 4 Kellerlöcher die Vergitterung mit 4 aufgeschlossenen und einen Zwergstangen, sodann verpflöcket er 4 eisernen Läden davor, stellet das erforderliche Eisenwerk an den Schornsteinthüren, Rundeisen und

Schellen, Holz Klammern, Nein Anker, Eisen Hasband. Er
verfertiget die Vergitterung an beyden Ober Lichter mit
aufrecht stehenden und einen Zwerg stange und stellet
nun Thür an das Ostmahl, alles stark und dauer-
haft gearbeitet.

8.) Der Glaser verglaset die 2 Ober Licht Kasemen, zwey
grosse Fenster und 4. kleine Fenster Kasemen mit
Löther oder Engländischen Spiegel glass, verwahret solche
mit starken Eisen Blech und Wind Eisen und macht
zu denen Fenster Kasemen starken Kitt Fälz.

9.) Der Schmidt stellet die erforderliche klauen und
runde Bandel und Verfertiget solche.

10.) Der Weißbinder verwahret die Decken mit Kalch
und Strof, die Wände inwendig getüncht und gemä-
lelt, sodann mit halb Kalch und halb Leimen über-
zogen, gedünkt, 2 gemahlt und ringsherum. Da-
dann inwendig die Fenster Kasemen und Oberlichter
mit Öhl Farb 4 fach anstreichen, das Fensterge-
simb und das Fenster gründirt, die rechten Thü-
ren gefirnisset oder mit einfacher braunen
Farb bestreichen, auf alle Fenster Läden und Keller
Läden mit schwarzen Ölfarb anstreichen und alle
Arbeiten dauerhaft verfertiget.

11.) Bey Ablesung dieses Accords hat der Entrepreneur er-
innert, dass die Zwey vor dem Thurm in der Wagstuben
und Holzbehälter nur einfach, hingegen die Keller Thüren
Doppelte Flügel erhalten sollen.

Dergestalten und gestalten Dingen worden bey Amt in dem
Nidda Hauß den 28ten August, 1777.

L. A. Schmid M.D. et Phys. ord. nomine Administrationis.

Joseph Trevbu

//	An dem Kellner allen die nöthigen Fundamente ausgegraben betragen überhaupt 320. Ruthen, per jede Ruthe f 1:40x...	533. 20
//	An dem Keller allen nöthige Fundamente ausgemauert, betragen überhaupt 110. Ruthen die Ruthe à f 17—	1870. — —
//	Das ganze Kellergewölbe, Kellerboden, Kellerlöcher samt Schwalben Schwanz beträgt 115 Ruthen, die Ruthe à f 17—	1955. — —
//	Über dem Keller die Grundmauer ausgemauert, betragen 8 Ruthen à f 17—	136. — —
//	Das erste Boden über der ganzen beträgt 64. Ruthen, die Ruthe à f 17—	1088. — —
//	Das zweyte Boden beträgt 54. Ruthen à f 17.	918. — —
//	Das dritte Boden über dem Standort in dem gebrochenen Dach der 3 Zwerghäuser betragen 10 Ruthen à f 17—	170. — —
//	Alle die Schornsteine Mauern unter die Dächer beträgen 3 Ruthen à f 17—	51. — —
//	Das untere Boden über dem Keller in allen Zimmern und Gängen ausgefüllt	50. — —
//	8 Landsteine gesetzt unter die Schornsteine.	4. — —
//	Das Archiv Gewölbe beträgt überhaupt 4. Ruthen à f 17—	68. — —
//	Die Bänklichen Gesimse ausgemauert per jede Ruthe beträgt	268. — —
//	Die Bänklichen Fundamente 7. an der Zahl überhaupt accordirt	500. — —
//	Die Wagen Einfahrten ausgegraben, gemauert, gepflastert, gewölbt und ausgetragen überhaupt accordirt	450. — —
//	Die Zwey Einfahrten ausgemauert beträgen überhaupt 7 Ruthen à f 17—	119. — —
		8180. 20 —

Transport	fl 8180. 20. —
Im Grund an der Lage bey den Pfeiler ausgegrabene betragen 16 Ruthen à fl 1:40.	26. 40 —
Zum Kirchen in das gebrochene Sockelmauer Ruthen 67	20. — —
Die zum Frontispicen ausgewendig und gebauenen Steinen verblendete und neu gesetzt à fl 20 —	40 — —
Im Hof die vielen Platten zu tragen, betragt 3300 Schu à 3 p	115. 30 —
In dem untersten Boden, Vorplatz, Küche, Archiv, Zimmer befinden sich 3200 Schu Platten, das Zimmer zu legen à 3 —	96. — —
In der Waschküche 300 Schu à 2 —	6. — —
Im zweyten Boden 2000 Schu übersauber à 3	60. — —
Im dritten Boden 2200 Schu übersauber à 3	66. — —
Die Laminen sind mit gemeinen Platten belegt, nemlich 200 Schu à 2 —	4. — —
In dem Keller befinden sich 6500 Schu à 2.	130. — —
Um das ganze Gebäu 700 Schu à 2 —	14. — —
Die Steine Rosen gesetzt im ganzen Gebäude von Massiv Rosen Steinen und die Sitz mit Trasbaumauerk, neu inder Grund fl 15 —	30. — —
Gegen das Visch Hof haus einen Pfeiler ausgemauert	12. — —
Wiederum einen Pfeiler gegen die Acatomien ausgemauert	10. — —
Zum Gitter unter die Pfeiler gelegt à 1	2. — —
An der Hauptfaçade 3 Gitter an die Laubfenster gelegt à 30 x	1. 30 —
An einen Radgang 2 Detti gelegt à 30	1. — —
29. Ofen Platten gelegt à 24	11. 36 —
	fl 8826. 36 —
In dem Garten ein Fundament zu einem Gartenhaus Ausgegraben u. ausgemauert 11 Ruth	18. 40 —
	fl 8845. 16. —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Zur Nachricht:

Diese vorstehende Rechnung von fl. 8815. 16 kr. wolle die D. Senckenbergische Administration von denen Jänischen Erben vor liquid annehmen und mit fl. 8800— in einer gleichen Summe bezahlen.

Die zweite Rechnung über den Taglohn de fl. 207: 9 kr. wolle die Administration vor liquid mit fl. 200— accordiren, folglich überhaupt vor beyde Rechnungen fl. 9000— accordiren.

An diesen fl. 9000— soll dasjenige von bezahlt worden sein
und die kleine Gegenrechnung von fl. [illegible]
hinwieder zu stehen ist, abgezogen werden.

Da man nun von Seiten der Administration die Jänischen Rechnung an verschiedenen Orten noch ergänzt und mehr bezahlt, als angesetzt worden, so habt man die Hoffnung, dass gegen diese billige Einrichtung nichts weiters erinnert werden solle, zumalen da alles wo auf dem Bleichplatz gebaut worden, lediglich allein zum Nutzen des verstorbenen Herrn Cap. Jänichen und seiner Erben gereichet und ohne den mindesten Abzug von fernen Herrn Forderer bezahlt worden.

Im Annehmungs Fall, so wird gegenwärtige berichtigte Rechnung wohlmalen nach vorgeschriebener abgeschrieben, und nach deren behändigung die Bezahlung gegen Unterschrift deren Herren Erben sogleich offerirend. Frankfurt d. 18. Dec. 1767.

D. Senckenbergische Stiftungs-
Administration.

Lectiones anatomicæ. Horum modum observe
Jam de Cute, Corporis totius tegumento

1/ werden der grund zu graben zu denen fundamenten
und Leber und muß Notiret werden, wie die Posse
gegen die Steine mauer, und so dann gegen
die anatomie. und wie viele füßen solche
mussen,

2/ werden die fundamenter sowohl gegen die
Steine mauer, als ing. die lange höhe und dü-
„ckung, so dann ins radgehen gegen Garten
„stein garten. und gegen die anatomie die lange
höhe und dücke. Notiret und in andern masse
„gestabet.

3/ so dann der Leber gewölb. wie stein steiner
lage und wie hoch ihre zirckel und wie weit
der Leber ihre fenstern. gegen zu machen und wie
viele füßen. dieß gewölb in sich fasset.

4/ Ist stund bestich der Steinen mauer. radgehen
gegen Botanische garten. und gegen die anatomie
müssen Leber arangen abcing. mit seinen
fenstergesimbs und sowohl steiß steiner breyde
höhe und dücking. wie zu wie. so dann Vor Leber
stund. die zweig neben stücken. gleich wie der
arangen specificiret und in andern masse
gestabet werden.

5/ die Leber blatt müssen abcing, die blatten vor
dieß haus, so dann ihre fenst gleicher breyde, höhe
und wasser seige, ihre gang und Vorblatz, so dann
wie zu wie. jedem specificiret beygesetzt und
angegeben werden.

Ehe der Lack so mit Firniß blanken und hart
wieder trocken werden.

stirstige ausmachen und berechnung. Herrr maurerr arbeis
zum löbl. burger Spital. ohn Folgett

die fundamentr. und keller. aus zu graben - - - - 321 ½

die fundamentr. aus dem grund zu mauren, wo
aus das feine tanzende Keller gewölb mit zwey Keller
stür. und Keller löchern rin zu wölben die Keller trogen
zu setzen, machen - - - - - - - - - - 225 ¾

die weiber lagen - wölbt werden - mauer aus zu mauren.
wo aus den obersten gantzen gebeudt obenin drey zhoren
hinein. die zwey 2 stregen. rine zur academie die
andere zum Botanischen garten. gehört aber maurer
Arbeid. machen - - - - - - - - - 140 ½

der Keller. und d. V. Gewölb so sie vorgehenden. und
müssen gegraben nötig. der Keller waser 22 schuh lang. 15 breit
8 ½ Ruths 8 schuh tief das d. V. Gewölb so 64 lang. 7½ tief. 5 breit
müssen an machen. grund 8½: solche seind zu decorirung
dieser Salz meister gemacht 1771 hingegeben den
¼ 1ten July 554 stück neuer gebrandte steine, und 10 dem ½7
mauerstein. verbleibt hier dass bessere brauchbahre
6ten aug 1772

Joseph Nerbon

1.)	Rth	75 .	144
2.)		39 .	96
3.)		82 .	60
4.)		5 .	78
5.)		2 .	
6.)		85 .	96
7.)		48 .	128
8.)		9 .	146
8.)		1 .	117
9.)		6 .	152
10.)		8 .	78
11.)		3 .	117
12.)		2 .	12
13.)		2 .	94
14.)		7 .	117
	374 —	383	31

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

	Kub. Fuß	Zoll
Platten-Maß.		
Die Platten betragen in Summa 18645. quadrat Fuß oder die an folgenden Plätzen gelegt, und folgende Zahlen sind:	120 3/4	8.
1) auf den drey Gängen, Hofplätzen, Keller, Fruchtboden, Archiv, und auf den Hofplätzen unter den Pfeilern sind gelegten Platten 7454 Fuß.	47 3/4	5.
2) Im Keller sind gemeiner Platten 6579 Fuß, macht	42.	27.
3) Im Hof, und Haus, und in der Waschküche sind dicke Platten 4512.	28 3/4	27.
4) Auf den Latesten sind 300 Fuß Lüftigen Platten macht	1 3/4	27.
Summa	120 3/4	8.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nachricht das hier bestandbare
Ruthen-Maas:
Eine laufende Ruth ist 12½ Fuß lang
und 8 Fuß breit, und 2 Fuß die, die Divi-
sions-Zahl zu einer laufenden Ruth ist
150. Fuß.
Wenn ein abgefälltes Holz mit der gewö.
Ruth, wie das hiesige Maas Distrikt

Vorschrift.

Aber bleiben, so sich im 6ten Vorgerichten, schicket
befinden
Das archiv befindet sich am mauerbord 3¼ Viertel
ihm stock befinden sich an rüden blech — — 3294 —
über dem ihm gantzen gebäude an gemeinen und
gefärbten blech befinden sich. — — — — — 8784 ¾ —
ihm keller befinden sich an gemeinen blech. — 6864 —
auf denen Boden an denen Stegen. befinden
sich angeschlossenen blech — — — — — — 278 —

Frankfurt den 26ten
Aug. 1777

Johann Nicolaus gebrüder Hermes
Joseph Thelen

Das Kellergraben.

Der Keller ist in seinem 4. Theil
320 Schuh lang, 29 Schuh breit, und 10 Schuh tief
macht 92800 cubic Schuh, oder 5394 3/4 Klafter, à 19 Schuh

An den 2. Seitenthoren sind das graben zusammen
17. Klafter gerechnet.

Das sind der Latten in den Kammern
nachgemessen, nehmlich 114 sind, das sind auch
gerechnet Latten.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Frauenstein d. 9ten Febr. 1777.

Ein Hoch Löbl. Baden Senckenbergischer Stiftungs Administration gebühr. Die Specification deren Maurer-Arbeit welche dem Friedrich Adam Hinsen und Dessen an ein Löbl. Spitzgerichtshospital ist gemacht worden, nachzusehen.

		Rthl.	Sch.
1)	Die äußerste Keller-Mauer ist in ihrem 4. Theil 423 Schuh lang, 14 Schuh und 4. Schuh breit, macht Cubic Inhalt	75.	144.
2)	Die innerste Keller-Mauer ist in ihrem 4. Theil 219 lang, 14 Schuh und 4. Schuh breit macht Cubic Inhalt	39.	48.
	Weil dieser zehlen Zahlen ist die Mindere Höhe zu Grunde gemacht?		
3)	Das Kellergewölb ist in seinem 4. Theil 306. lang, der Bogen ist 128 breit und 2. Schuh dick macht Cubic Inhalt	54.	144.
	Das Kellergewölb wird wegen seiner Krümmung nach einmahl so viel gerechnet?	54.	
4)	Für Kellerhals wird 1/4 Rthl gerechnet deren 22 sind	5	1/2
5)	Vor Kellerstey wird 1. Rthl gerechnet deren 2. sind	2.	
6)	Die Mauer über der Erde um das ganze Haus ist 477 lang, von der Erde bis unter das Dach 28 Schuh, und 2. Schuh dick macht Cubic Inhalt	85.	96.
	Diese Mauer ist hierin als 2. Theil, wird aber bey dem Avancen hinden berechnet.	317.	42.

		Kuth.	Sch.
	Latus dan vorigen Seite	316.	42.
7)	Die drey Avantcor sind 136. lang biss unter das Dach 28. Sch. und 4 Zoll breit macht laufend	48.	128.
	Die Avantcor sind nicht alle gleich 4 breit, derowegen sie mit dem vorigen Satz desgleichen Maass.		
8)	Die drey Thorhäuser sind 145 lang mit den Lesenen, Sch. 16 und 1 Zoll dick macht laufend	9.	46.
	Nun sagt der Meister Jemissen das alte das kleine Gesimss mass ..... gerechnet haben, ich kan aber kein solches Gesimss zu sehen kriegen, es müsste dick das Fussgesimss oder die Sockel sein? Diese Sockel sind auch eben in dem vorigen Maass.	1 3/4	
9)	Das Haupt Gesimss um die drey Avantcor ist 136. lang, Sch. 2 und breit 4 Zoll macht laufend	3.	76.
	sind derowegen schuldig aufzusetzen noch ein mahl so viel gerechnet	3	76.
10)	Das Mittellager ist überhaupt aus gerechnet worden	8 1/2.	
11)	Die Schalln Mauern sind überhaupt ausgerechnet worden	3 3/4.	
12)	Im Archiv ist die Seite und Hinterm Mauer 24 lang, Sch. 13 1/2 und 2 Schuh breit macht laufend	2	12.
		398	68.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

		Rutt	Ort
	Latus dan abrigen Dito	398	8.
13)	Der Hoyen dan dem Archiv ist ~~lang~~ 16 Ruth, und das Gradell ist 14½ Ruth lang, macht Laufbunten	3/4	28.
	Dieses wird nach gestrigem gerechnet	1 3/4	7.
14)	Die 2. Seitlatten werden zusammen gerechnet mit dem Gradell	7 3/4	
	Summa	408 3/4	35.

Actum den aubgemeldten Tag und
1593.

An Grund zu graben ist die Berechnung 10 3/4 Ruthen
zu viel, sind 321/4
An dem Mauerwerk des Souterrains, Kellerlöcher, Kellerlöcher einzuwölben, die Kellerlöcher einzusetzen, machen 225 3/4 Ruthen, folglich sind 4/4 Ruthen zu viel.
An dem Ober Mauerwerk, Wiederlager und Schwellen Mauer sind 2 3/4 Schuh zu viel berechnet.
Wo die 8 bandsteine gesetzt worden
Wegen dem Anschlagen muß Zaglos berechnet werden.
Das Arsis Gewölbe ist zu viel.
Die Pfeiler sind accordirt und müssen gesetzt werden.
Die Souterrains ist sind accordirt
Die Einfassen die Kegnen Lichtraum
Die Einfassen die Fenster
Die 3 Riegen gehören zu dem Souterrain
Die 2. Frontespizzen sind lediglich bewohnt und die Gesimse müssen in Accord sein.
Das Holtzwerck wegen den dicken Platten abgenommen, werden
die Boodlatz, Küche, Arsis, Fenster müssen genommen werden, 1ten Etage
Desgleichen die Boodstuben
Item die 2te Etage
Item die 3te Etage
Item die Canine
Item der Keller
Item um das ganze Gebäu
Die 2 Riegen befindet sich schon in dem Ober Mauerwerk

10
6.40
1 75
17.55

100

17/4
68
12.45
80.45

34
4.15

In Inn Nachmittag ist ein Abschied von
11½ Uhr
In Inn Abgrabung ist Differenz 2 Uhr 10 Min
In Inn Tiefen Flattun ist Soll ist 91 Schuh Diffe-
renz
In Inn ganzen Flattun ist Differenz 259 Schuh

640
333/213:

99
16½
115½

32
3
96

— 320 —
213.20
533.20

110
17
770
110
1870

17
8
136

115
17
805
115
1955

3385

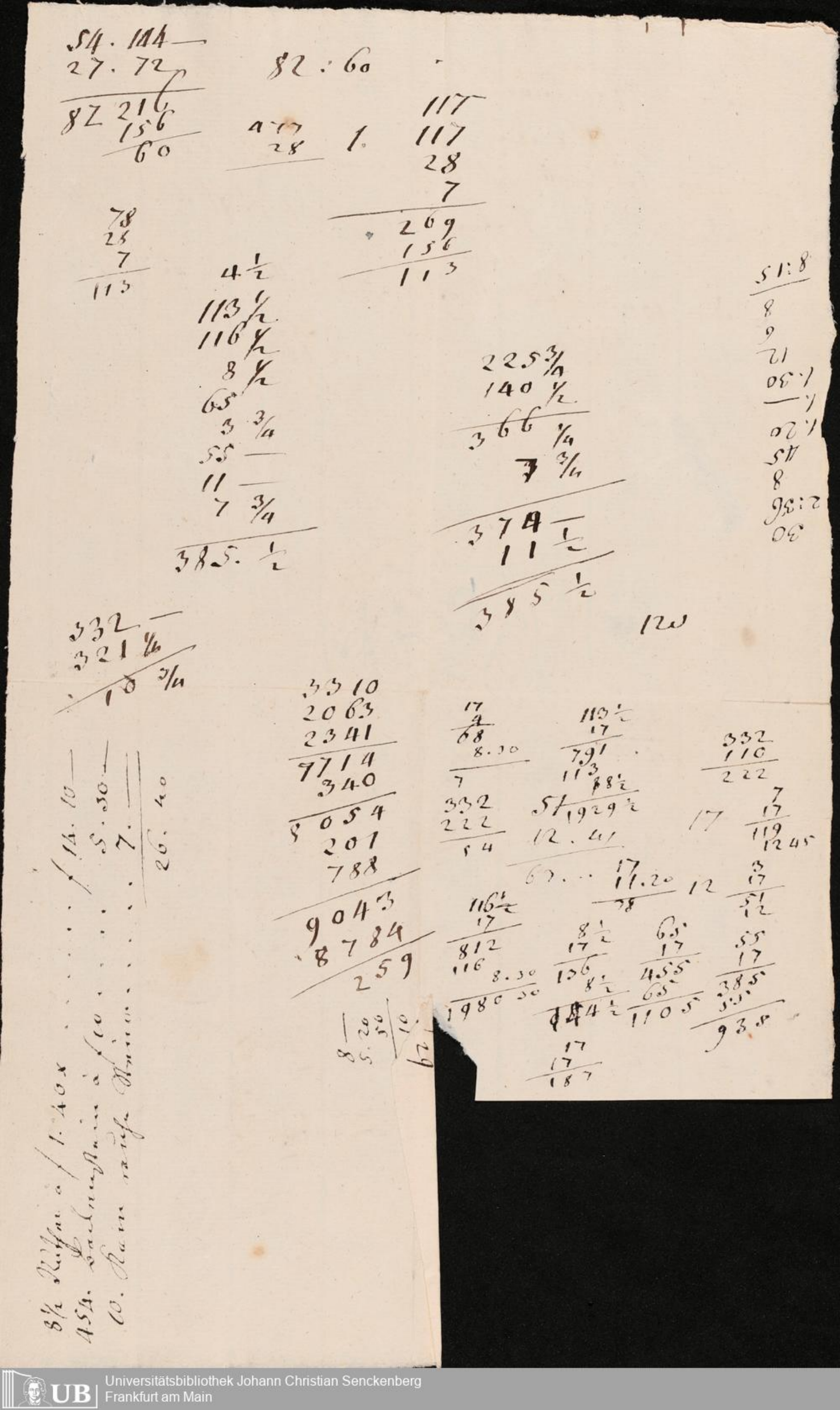
33
4
132
3:30
15:30

160
160 —
683.51
843.51

1593
13
3779
15933
19712
19712
328

1593
13
3779
15933
19712
19712
328

1593
13
3779
15933
19712
19712
328



Verdingung

worauf die Frankenbergische Stiftungs-Administration den Bau des Wasserhauses und Kellers im Hospital Forst, dem mindestfordernden Maurermeister überlassen will.

1.)

Der Riss Sub Signo C wird genehmigt, und dem Maurermeister Jakob Schneider der Bau desselben nachfolgender Specificirter Arbeiten zu machen.

Der Mauer

hat den Keller auszugraben und den Schutt davon auf die Strasse zu führen, damit er von da hinweggeführt werden kann, sodann das ganze Gebäude aufzumauren, den Keller zu wölben, mit starken Platten zu belegen, und mit einem Kellerstiege zu versehen

Vermög zugehörige Zeichnung eines Projectirten
Hauses und eines darunter anzulegenden Keller
wovon vorstehen übersandt 82 Schuh lang 18 Dito breit ist
Letzteres aber den ganzen Bezirk des innern Mauer
werks einnimmt, gewölbet wird und in lichten
10 Schuh hoch wird wovon 4 kleine Seite ein steinern
Bork auf 4 Seiten sowie zu Fuß darinnen befind-
lich sind zwey Thüren mit Oberlichter eine Keller-
thür mit Oberlicht sodann zwey Fenster und eben
solches Fenster hat mit einem Tuchen Bogen auf vier
Seiten abgetheilet und mit 4 Fuß Gruben versehen
wird, ist nachstehende Abgebung entworfen worden!

Als erstlich über die Nöthige Maurer Arbeit

a) Den Keller auszugraben und den Schutt davon auf die
Strasse zu Transportiren damit so tief eingegraben
werden auf 3 neuen gewölben mit Platten zu be-
legen und mit einer Kellertreppe zu versehen, das
Bork kleinere Seite auf 4 Seiten zu setzen, inwendig
ein steinern Gest bestehend in Setzung eines Absatz Kessel
welchen man sich aber anbittet mit Eisen Band und
Schrauben, zu versichern, eine Schnalle Mauer unter
die Treppe zu verfertigen, die Ringe Gesimse einzu-
mauren, die Platten in den Absatz und den Kessel
zu setzen, dazu auch Kalk Sand Kalk und Gebauten
Stein, Ordinair Platten einsetzung und einfassung nebst
nöthigen beschlag von Eisen nach und zu stellen
werden Alles dies um Gulden Vierhundert Zwantzig

b) in Summa Facit um die nöthigen Steinmetzen Arbeit
bestehend in Fensterstöcken des Haus Sockel und dazu
Seiten à 8/4 Schuh breit, einige Hausthüren und eine
Kellerthür eine Setzung mit Oberlicht, einige Fenster
einfassungen, andere Thüren und dergleichen Gestalt Glatt
gearbeitet die Nöthigen einfassungen mit Schenkstein, Fenster
bänk und wo sie aber mit Rundstäb erforderlich werden
soll, einen Stein Tisch, einen Ofen Loch einfassung

am Riedel, der nöthigen Keller Theil von Hinderfallen, dann
mit inbegriff Reinschreiben und Hinderfallen, dann
an alles das nöthigen Schloßes für mich am Gulden
Einhundert Zwanzig

3/ Für verfertigung der zu reinstehenden Zimmer Arbeit be-
stehend in verfertigung des Fundaments von Tannholz mit
seinem Schwellen einer starken Gebälcht, der Zwischen
Lagstücken mit nöthigem Spannriegel, und einer
unterschwinen Lagstücken seinem, einen aber Tannen
Wandlach mit vorstehenden Hinderfallen, dem
nöthigen Einschnitt, Schleifhölzer zum Schwellen,
ein Stockwerk von Eichenholz und Tannen Riegel Ordina-
ri Lagstücken mit Dinbey viel seinen und Tannholz
und Tafeln nebst nöthigen und Schloßen für mich am
Gulden Einhundert Achtzig Neun

4/ Für den nöthigen Schreiner Arbeit bestehend in probi-
rung zweyer Fensterschwen und einer Kellerthüre von
Tannenholz mit Verwerkstellung oder Fallungen wie
gefällig wären zweyer Fenster Rahmen dann drey
Oberlichter Rahmen der Kellerthür Leisten, wie auch zu einer
Lagstücken der Verschlagbrettern in Keller mit inbe-
griff seinen und Tannholz nebst Arbeitlohn und
Nägel für mich am Gulden Zwey Zig

5/ Für nöthigen Glaiber Arbeit bestehend in Einwechslung
der Fensterscheiben mit Holz Roth kämmen und Arbeitlohn
für mich am Gulden Zwölff

6/ Für nöthigen Weißbecker Arbeit bestehend in Reinigung
der Lagstücken mit Sand Bleichgrüll der nöthigen Mörtel
und der obern Lagstock und Thür Gandstücken mit
Weiß Seifen und Der Nägel, Schwefelstein Sand
Bleichgrüll, Kölnisch Erz, Lagstücken, Arbeitlohn und
Schloßen für mich am Gulden Einhundert und Fünf-
zehen

7/ Für nöthigen Schloßer Arbeit bestehend in verferti-
gung Thür Keller Eisen an jeder Thür Anschlagen

und eine Eisenstange kommen soll, in Besserung eines ~~Fensters~~
des Vallcabinets mit zwey Lagen dicken starken Band
und Nägeln, nebst französ: Angel Schloß, in mehrer
Besserung zweyer Fensterläden mit starken Schloß
und Band, dann Abreiben gegraimbte von grauen Wäsch
über die Thüren eines Ofenbruchs nebst Nägeln, dann
Einsetzen, dann weißen Kalk und Holz Kämmen,
reparirten Mauerfallen mit inbegriff dicken Glas
und gefirnißte Leisten und Arbeitslohn hier und
dem Gulden Sechzig nebst eine Eisenstange beider
Besserungen machen

8/ des Glaßer Arbeit bestehend in ausgebesserung und be-
festigung eines Oberlichts und zweyer Fenster mit
ganz dicken Tafel Glas mit inbegriff Glas, Arbeits-
lohn, und Blei nebst starkem Besetzig hier und dem
Gulden zwanzig

9/ der reparirten Weißbinder Arbeit bestehend in
Einsetzung des unteren Bodens und Fußbrandt in ausbes-
serung mit bunter Couleur desselben wie auch dem
inneren Mauerwerck, in ausbesserung mit Oehlfarb
der Fenster und oberlicht Rahmen Oberlicht gegraimbt
Vallcabinet und Tach Gruben der drey Fensterläden
mit Oehlfarb, sodann der hier mit einer Lage mit
Buch Leinen Band stark Nägel beschlagen Ofenbruch aus-
farb. und Arbeitslohn hier und dem Gulden
Vierzig und Neun

Die Summa beträgt vorberechnete Mauer, Zimmer
Reinmachen, Schreiner, Schloßer, Glaßer, Glaiber,
weißbinder und Tünchers Arbeit Gulden
Eintausend und Zwölf

Zuschlag der Zimmer Arbeith über H. Herrn Hofr. Rath Senckenberg. Doct: Med: et Phisic:
seines Bürgerl: Hospithal Hauß Nassabgezeigneten Abriß, an Aisen und
Thannen Bauholz, samt Arbeits Lohn und Fuhrlohn Leute:

	Aisen, 6tes Holz	7tes Holz	gemein Holz
An Aisenen Mauerlatten in d: 1ten Stadtwand Neu verbraucht --	595.	—	—
An Bänd, schellen zu denen Wänden unten - - - - - - - - -	463„	—	—
An Stock Platten auf die Saubl Wänden - - - - - - - - -	—	399„	—
Zu denen Wänden Pfosten und Riegel, samt oberen Hölzer - -	—	—	4721„
Zu denen Balken in das 1te Stadtwand - - - - - - - - -	—	448„	—
Zu dem Horstein Bussen - - - - - - - - - - - -	46„	—	—
An Aisen und Thannen Mauerlatten - - - - - - - - -	595.	—	412.
An Stock Platten auf die Saubl Wänden - - - - - - - -	—	399„	—
An Pfosten und Riegel, samt Ruber Hölzer - - - - - - -	—	—	4720.
Zu denen Balken auf die Wänden und Mauerlatten - - - -	—	5083„	—
Zu denen Saubl und Carnis Bohlen Bussen - - - - - - -	—	617„	625„
Zu denen Gebrochenen Tach Platten vornen und hinten - - -	—	457„	—
Zu denen Tachschwellen zum Monsel Tach - - - - - -	—	—	450„
Zu denen Gang Platten und Stabgeländer Bussen - - - - -	—	467„	—
Zu denen Gang Wänden und Pfosten samt Verbindungen - -	—	—	413„ 1480„
Zu denen Tachpfosten vornen und hinten - - - - - - -	—	—	— 2167„
Zu denen Innern Wänden riegeln und Ruber Hölzer - - - -	—	—	— 1658„
Zu denen Durchhaus Bohlen An Aisen und Thannen Mauerlatten	169„	—	— 169„
Zu denen Brod und Kuchen Garren und Tach Latten - - - -	—	—	224. —
Zu denen Kuchen Balken auf das Gebrochen Tach - - - - -	—	—	4110„ —
An Durchhaus Bohlen Bussen und Grund Bussen Bohlen - - -	—	403„	— —
Zu denen Obern Tachgarren und Tachlatten - - - - - -	—	—	— 7868„
Zu dem Thurn An Aisen Holz - - - - - - - - - -	903„	—	— —
Zu denen Bohlen Bussen - - - - - - - - - - - -	—	84„	— —
An 7ten Holz Neu verbraucht - - - - - - - - - - -	—	—	1066„ —
Zu dem Obern Cuppel und Cuppel Bogen - - - - - - - -	—	—	— 320.
An Aisen und Thann Holz Suma	2771.	12397.	16741. 13662.

	Lo	Kr
2771. Schuh Aisen Holz à 11 Kr. der Schuh mit Arbeits und Fuhrlohn	508„	11.
12397. Schuh 6ten Holz thut 41 1/3 Böden à 36. Kr. der Boden mit Arbeits Fuhr	1488„	—
16741. Schuh 7ten Holz — 55 2/3 Böden à 23. Kr. der Boden mit Arbeits	1281„	—
13662. Schuh Gemeine Holz 45 1/2 Böden à 21. Kr. der Boden mit Arbeits	955„	30.
Für Aisenes Nollen, Nibel und Holzerne Nägel - - - -	45„	—
Für 6. Stadtwand: Aisene Strogen, und grosse, und Obere Tachpfosten	960„	—
Die Stubenlager vom Schreiner auf gleicher Seite der Zimmer	Suma. 5237fl.	41 Kr.

Zu Legung Boden von Hospithal Holz gebraucht, Müssen nach dem Tag Lohn bezahlt werden.

Bauschau d: 6ten Aug: 1771. übergeben.

Zinsschein H: Hofr. Rath Senckenberg
über Dreyzimmer Arbeits- und Hospitäl:
d: 6ten März 1771. übergeben

Summa Gebäu Explication wögen der Mauer arbeit
Wüschelen Häüsser. gegebenen überschlag -
zur Wasserseite weg Häüsser gemeiner black und nüssen
Lüder frey Differenz - - -

Hochwürdiger Herr

Ihr mir von löbl: Herren Herren Executores der Fürstlichen löbl: Hanauischen Hospitals aufgetragener Commission, Ihro Fürstlichen Marck Grävin zu Hanau, und zu Lichtenberg, zu Hochfürstlichen Handen, der ich allen schuldigen Respect beibehalte, zu Ihro Hochfürstlichen Hof Capellain an meinem Theil zu wissen, und an mehrern zu meiner Nachricht zu bringen, daß allen meinen Pfarrkindern, und zu Bolanden zugehörigen, und meine Pfarrgebliche Gerechtsame sein in Endung ~~gemacht~~.

		fl.	xr.
1740	Empfange Korn nach Volz zu Ihro Hochfürstlichen und Herrn Grävin zu Hanau, Herr Capitain Lauer Korn 11 xr. meinen schuldigen Antheil Volz Hanau Grävin ausgedroschen, a-16 xr.	2 90	—
45 1/4	Gersten Ihro Herr Volz, zu Ihrer Hochgräfl. Herrschaften, Pferd Garben, Halben und Fünftel Gescheid a-36 fl. —	1629	—
	NB ist Ihro Gersten Ertrag dieses mal 15 mf. 30 xr.		
46.	Gersten 7 Ihro Herr Volz a-23 fl. —	1058	—
	NB ist Ihro Gersten Ertrag 8 mf 60 xr. abzuziehen.		
40	gemeine Gersten 8 d. 9 Ihro a-20 fl.	800	—
	NB. ist Ihro Gersten Ertrag 6. mf. 60. xr abzuziehen.		
	zum Thum Herr.		
1070	Korn nach Volz, meinen schuldigen Antheil Ertrag abgezogen, bleibt Ein Korn mit 11 xr. Hafen —	196	10
	Transport — fl. —	3973	10

		fl	xr
	Transport ausgenommen	3973.	10.
254	Stück Eben Gerüstholz anhero	30.	—
740	Stück Tannen Do anhero	55.	30.
530	Stück von gemeinem Bohlen anhero	35.	20.
57	Klft. mansard, Scheiterholz stellen Herr Capitain die auf die Wurzburg zu 6: und die in Hof a 5 fl. sie bezahlen sie und sie Ihr anhero zu 5 fl	285.	—
25	Klft. obern Scheiterholz a. 2½ fl	62.	30.
	6 Korbwagen nissen Limon Bäumen welche aber wegen dem die meisten Limon nicht wohl gebraucht und von keiner Ihnen a 100 fl wohl gezahlet.	600.	—
	für die Stuben Bäumen	20.	—
	für die ad interim Bäumen 6 Tage gearbeitet	4.	
	die Verrichtung an beiden pavillons. 18 Tage gearbeitet	9.	20.
		fl 5074.	50.

Hannoverisch d. 3. April 1775

Dehn

Innliegendes Zimmer

J. Oberbaurath.

Auf gnädigstes Ersuchen von S. Exc. Herrn
Administratores Inc. Senckenbergische Stiftung hab
ich ihnen hierbey einen Riß über die beyden
Thor und Giebel und dann holtz Dach forta neu
zu hölligen Eich und Dachziegeln mit einem Laden
Eingang beschlagen und beschlossen einem Steinern
Thürgericht nach Holtzschnitt 15½ fuß und 11 Zoll
weit Lichtes Maaß und 9 fuß hoch
zu machen mit holtz und Ungr. Fl. 30.

fl 30 — gnädigst

Gegeben Frankfurt
Georg Friedrich Mast
Stadt Maurer

Specification

Für Arbeit an der Hinter-Mauer Reinigung mit Pulver.

ab an Einem Holz, so viel in Reinigung gebraucht a-10 Xr	44 Stück	7 " 20
ab 1740 Anzahl Stück einem Holz a 1 Xr		29 " —
ab 295 Stück 6 Xr		34 " 21
ab 358 Stück 7 Xr		26 " 41
ab 541 Stück von einem Bolzen		36 " 1
ab an 36 1/4 Bolzen einem, so viel Bolzen 1/4 so viel ist in Reinigung gebraucht		36 " 15
ab an 30 Lb. einer Einreibung a-1/4		30 " —
ab an gebrauchte Reinigung mit dem Holz Pinsel und Holzkugel		30 " —
ab an Einem C. Simon Kugeln		60 " —
ab für das Loch, Kugeln und Einreibung		6 " —
ab an der Einen Kugeln		51 " —
		Fl. 300 " 44